



# Geschäftsbericht 2015

AZ Medien AG



## Impressum

### Herausgeberin:

AZ Medien AG  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 58 58  
info@azmedien.ch  
www.azmedien.ch

**Projektkoordination:** Unternehmenskommunikation

**Finanzielle Berichterstattung:** Roland Tschudi

**Konzept / Gestaltung / Druck:** Vogt-Schild Druck AG, Derendingen

**Papier:** Umschlag: Offset Edixion, 250 g/m<sup>2</sup>, weiss, matt, holzfrei  
Inhalt: Offset Edixion, 120 g/m<sup>2</sup>, weiss, matt, holzfrei



printed in  
**switzerland**



## **Inhalt**

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Bericht an die Aktionäre</b>                             | <b>4</b>  |
| <b>Verwaltungsrat und Unternehmensleitung</b>               | <b>6</b>  |
| <b>Transformation, AZ Medien gestalten den Medienwandel</b> | <b>8</b>  |
| <b>Kennzahlen und Beteiligungen der AZ Medien</b>           | <b>20</b> |
| <b>Finanzelle Berichterstattung</b>                         | <b>23</b> |

# Bericht an die Aktionäre

## Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Das Jahr 2015 stellte uns, wie die meisten Unternehmen in der Schweiz, vor eine unerwartete Herausforderung. Mit der Aufhebung der Wechselkurs-Untergrenze im Januar durch die Schweizerische Nationalbank SNB hat sich das wirtschaftliche Umfeld nachhaltig eingetrübt. Die Verunsicherung führte zu sofortigen Reaktionen unserer Kunden in allen Geschäftsbereichen. Diese Situation hat sich erst gegen Jahresende beruhigt.

Der nach einem Vorjahresverlust geplante Turnaround wurde durch dieses unerwartet schwierige Umfeld massgeblich erschwert. Gleichzeitig haben wir konsequent die Transformation unseres Mediengeschäfts durch den Ausbau unserer elektronischen und digitalen Medien vorangetrieben, ohne die Konsolidierung im Print-Geschäft zu vernachlässigen. Nur dank diverser Reorganisationsmassnahmen sowie strikter Kostendisziplin ist es uns gelungen, die wesentlichen Kennzahlen in allen Bereichen zu verbessern.

Der Umsatz konnte im Geschäftsjahr 2015 mit 246.5 Mio. CHF (−0.5 %) nahezu stabil gehalten werden. Ausschlaggebend waren die Akquisition der Dietschi AG (*ot Oltner Tagblatt*) sowie der Zuwachs im Bereich TV und Digital; ansonsten hätten wir Umsatzverluste verzeichnet. Der Betriebs-Cashflow konnte mit 28.4 Mio. CHF um 3.2 Mio. CHF (+13 %) zulegen. 2015 stieg das ordentliche Betriebsergebnis auf 6.8 Mio. CHF, das Unternehmensergebnis deutlich von −6.0 Mio. CHF 2014 auf +1.4 Mio. CHF. Zur Resultatverbesserung trugen auch reduzierte Anlaufverluste beim Newsportal Watson sowie Veräusserungsgewinne bei.

Die Eigenkapitalquote konnte u.a. durch die Reduktion der Fremdfinanzierung um 7.6 Mio. CHF leicht erhöht werden, liegt aber weiterhin unter unserem langfristigen Ziel von 50 Prozent. Der Generalversammlung wird eine Dividende in der Höhe von 15 Prozent des Nominalkapitals vorgeschlagen.

### Strategie und Prioritäten

Unsere langfristige Strategie der Fokussierung auf die Region Nordwestschweiz und der Diversifizierung unseres Medienangebots haben wir 2015 konsequent weiterverfolgt. Durch den Ausbau unseres TV- und Digital-Geschäfts konnten wir neue Kunden gewinnen und den Umsatz steigern. In der Zwischenzeit erreichen wir über die Hälfte der Menschen in unserem Verbreitungsgebiet mit einem unserer Medien einmal am Tag, 25 Prozent erreichen wir mit zwei Medien täglich. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen noch häufiger mit unseren Angeboten zu bedienen. Ob gedruckt, elektronisch oder digital.

Entsprechend werden wir auch in den kommenden Jahren verstärkt in diese beiden Geschäftsfelder und in neue Angebote investieren.

Entscheidend für die Margenausweitung in nahezu allen Geschäftsfeldern war ein konsequentes Kostenmanagement. Dazu zählten Sofortmassnahmen aufgrund der Euro-Franken-Krise sowie die Umsetzung zentraler Restrukturierungsprojekte, die bereits 2014 in Teilen initiiert worden waren, so zum Beispiel die Konzentration des Zeitungsdrucks am Standort Aarau, die Integration des *ot Oltner Tagblatts* sowie die Restrukturierung der TV-Produktionskapazitäten. All dies hat zur Ergebnisverbesserung beigetragen.

An unserer Einschätzung der nachhaltigen Trends im Mediengeschäft hat sich nichts geändert. Unsere Leser von Zeitungen werden immer mehr auch zu Nutzern von elektronischen und digitalen Medienangeboten. Obwohl die Entwicklung langsam verläuft, sind als Folge die Abonnement- und Werbeerböse unter Druck geraten. Mit der Euro-Franken-Krise hat sich dieser Trend 2015 akzentuiert. Im Printgeschäft steigt der Konsolidierungsdruck und führt zu Unternehmensverkäufen, Partnerschaften und Zusammenschlüssen, wie unter anderem das Joint Venture zwischen Ringier und Axel Springer Schweiz zeigt.

Gleichzeitig nimmt das Angebot an elektronischen Medien weiter zu. Über 300 TV-Sender kämpfen um die Aufmerksamkeit der Zuschauer, allein in den vergangenen zwei Jahren wurden in der Schweiz 14 weitere private Sender lanciert oder angekündigt, darunter *TV24* und *TV25* von AZ Medien.

Auch die Anzahl der Online-Angebote nimmt weiter zu. Die mobile Nutzung, Video-Angebote und die Konvergenz in der Distribution führen zu einem neuen Kundenverhalten. Die Distribution der Inhalte wird vielfältiger, wie das zeitversetzte Fernsehen zeigt. Neue Kanäle und Abhängigkeiten zu Partnern wie Facebook & Co. entstehen. Entsprechend unsicher ist die aktuelle Phase hinsichtlich der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Die Margen der Wachstumsbereiche bleiben aufgrund der erforderlichen Investitionen in Technologie und Inhalte niedrig.

### Massnahmen und Highlights

Vor dem Hintergrund dieser Trends haben wir 2015 unser Digitalgeschäft konsequent ausgebaut. Vornehmlich durch den Relaunch unserer grössten Angebote *aargauerzeitung.ch*, *wireltern.ch*, *wildeisen.ch*, *telezürich.ch*, *telebärn.ch*, *telem1.ch* und *tv24.ch*. Alle Angebote sind technologisch auf dem neuesten Stand und mobile-optimiert. Unsere Video-Inhalte nehmen kontinuierlich zu und werden über alle Websites



ausgespielt. Die Website der *Aargauer Zeitung* ist mit über 1 Mio. Unique Clients im Dezember 2015 inzwischen mit Abstand die grösste Website einer regionalen Zeitungsmarke. Parallel konnten wir im April 2015 unser Joint Venture *azregiohelden.ch* mit dem Partner Regiohelden lancieren. Das Angebot zielt auf kleine und mittlere regionale Werbekunden, die sukzessive die digitalen Kanäle als Werbemedium erschliessen.

Im TV-Bereich haben wir gegenüber dem Vorjahr 12 Prozent mehr Zuschauer erreicht und konnten damit unsere Position als reichweitenstärkste private TV-Sendergruppe der Schweiz festigen. Besonders erfreulich hat sich dabei *TV24* entwickelt. Durch neue Lizenz- und Sportrechte konnten wir das Angebot weiter ausbauen und den Marktanteil in der Primetime gegenüber dem Vorjahr verdoppeln. Die TV-Sender konnten in einem schwierigen Umfeld ihre Erlöse steigern.

Die Entwicklung im Zeitungsbereich war von der Integration des *ot Oltner Tagblatts* sowie dessen Produktumstellung geprägt. Mit dem Ausbau der Online-Aktivitäten unter der Marke *az Nordwestschweiz* ist unser Angebot markant reichhaltiger geworden.

Im Zeitschriftenbereich haben die beiden marktführenden Zeitschriften *wir eltern* und *Kochen* neue Webauftritte erhalten. Die Integration von *Haustech* im Bereich Fachzeitschriften ist in einem schwierigen Umfeld gut vorangekommen.

Im Zeitungsdruck konnten wir nach Betriebs- und Auslieferungsschwierigkeiten Anfang Jahr das Projekt Druckzentrum Aarau erfolgreich abschliessen. Die budgetierte Investition in Höhe von 20 Mio. CHF konnte eingehalten werden.

Wie bereits erwähnt, war das Jahr 2015 von Restrukturierungen geprägt. Die Wochenarbeitszeit wurde konzernweit auf 42 Stunden pro Woche angehoben. Im Bereich der Verlagsservices wurden Teile fremdvergeben und Bereiche zusammengefasst. Die Anzahl Vollzeitstellen hat sich trotz Aufbau neuer Bereiche um 3.3% von 918 auf 886 reduziert.

Das Mobile-Newsportal *Watson* hat sich im Markt erfolgreich etabliert und erzielte mit 1.2 Mio. Unique Clients im Dezember 2015 gute Werte. Der Umsatz konnte gegenüber Vorjahr mehr als verdoppelt werden, liegt jedoch hinter Plan, und der Aufwand ist weiterhin hoch. Um das langfristige Engagement in *Watson* abzusichern, wurden Strukturen angepasst und die Position des Delegierten des Verwaltungsrats geschaffen. Dank Erlössteigerung und reduziertem Aufwand rechnen wir damit, dass die maximale Belastung hinter uns liegt.

## Ausblick 2016

Unser Ziel ist es, die regionale Durchdringung über alle Medienkanäle zu erhöhen und mehr und bessere Angebote für unsere Leser, Nutzer, Zuschauer und damit unsere Werbekunden zu schaffen. Wir rechnen mit weiterhin hohen Investitionen in die Transformation unseres Geschäfts.

An erster Stelle steht der weitere Ausbau der elektronischen Medien, unter anderem durch Investitionen ins Programm sowie in den Launch des neuen Fernsehsenders *TV25*. Sodann ist mittelfristig die Integration der beiden Sender *Radio 24* und *Radio Argovia* in die AZ Medien AG geplant.

In das Digitalgeschäft investieren wir mit dem Ziel des Reichweitenausbaus mittels attraktiverer Angebote. Mit der Akquise von *Swissmom*, der führenden Schweizer Community für werdende Mütter, können wir unsere Reichweite in diesem Segment verdoppeln und attraktive Angebote für unsere Werbekunden schaffen.

Im Kerngeschäft Print gilt es, kontinuierlich und mit Augenmass in die publizistische Qualität zu investieren – vorrangig für unsere Leserinnen und Leser. Davon profitieren selbstredend auch unsere Werbekunden sowie unsere Kooperationspartner.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ein stürmisches Jahr 2015 liegt hinter uns. Wir haben, dank konsequenter Umsetzung unserer Strategie, die Basis für die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Unternehmens gefestigt. Der Kern bleibt dabei immer die Publizistik in der Nordwestschweiz.

Ohne unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen. Entsprechend möchten wir an dieser Stelle einen grossen Dank für ihre Leistung aussprechen. Gleichzeitig ist dies ein Ansporn für uns, kontinuierlich in die Attraktivität als Arbeitgeber zu investieren, damit wir im Wettbewerb um Talente Schritt halten können.

**Peter Wanner**  
Verleger

**Axel Wüstmann**  
CEO

# Verwaltungsrat und Unternehmensleitung

## Verwaltungsrat



**Peter Wanner**  
VR-Präsident, Würenlos



**Dr. Philip Funk**  
Vizepräsident, Dättwil



**Dr. Hans-Peter Zehnder**  
Mitglied, Meisterschwanden

### Funktion

---

Verleger

### Mandate

---

Präsident des Verwaltungsrates  
der BT-Holding AG

Präsident des Verwaltungsrates  
der AZ Medienhaus AG

Präsident des Verwaltungsrates  
der Einstein AG

Präsident des Verwaltungsrates  
der Fixpunkt AG  
(watson)

Präsident des Verwaltungsrates  
der Radio 24 AG

Präsident des Verwaltungsrates  
der Radio Argovia AG

Mitglied des Verwaltungsrates  
der Oltner Tagblatt AG

Mitglied des Verwaltungsrates  
der WEMF AG für  
Werbemedienforschung

Mitglied des Präsidiums  
Verband Schweizer Medien

Mitglied der Eidgenössischen  
Medienkommission

### Funktion

---

Rechtsanwalt, Notar und dipl. Steuer-  
experte, Voser Rechtsanwälte, Baden

### Mandate

---

Präsident des Verwaltungsrates  
der Kantonsspital Aarau AG

Präsident des Verwaltungsrates  
der Logis Suisse AG (gemeinnütziger  
Wohnungsbau)

Präsident des Verwaltungsrates  
der Hächler Gruppe (Bautechnologie)

Mitglied der Verwaltungsräte  
verschiedener kleiner und mittlerer  
Familienaktiengesellschaften

### Funktion

---

Präsident des Verwaltungsrates  
Zehnder Group AG, Gränichen

### Mandate

---

Präsident des Verwaltungsrates  
der R. Nussbaum AG

Mitglied des Verwaltungsrates  
der Lagerhäuser der Centralschweiz AG

Mitglied des Verwaltungsrates  
Rouge + Blanc Holding AG

## Unternehmensleitung



**Kaspar Hemmeler**  
Mitglied, Aarau

### Funktion

---

Rechtsanwalt, Schärer Rechtsanwälte,  
Aarau

### Mandate

---

Präsident des Verwaltungsrates  
der Wynental- und Suhrentalbahn AG  
(WSB)

Mitglied des Verwaltungsrates  
der FixxPunkt AG (watson)

Mitglied des Verwaltungsrates  
der Hypothekarbank Lenzburg AG

Präsident des Verwaltungsrates  
der IN4OUT it solutions AG

Mitglied des Verwaltungsrates  
der AZ Regiohelden AG



**Michael Wanner**  
Mitglied, Zürich

### Funktion

---

Delegierter des Verwaltungsrates  
der FixxPunkt AG (watson)

### **Axel Wüstmann**

CEO

### **Dietrich Berg**

Geschäftsführer Zeitungen

### **Roger Elsener**

Geschäftsführer TV

### **Roland Kühne**

Geschäftsführer Medien Schweiz,  
Druck und Vertrieb

### **Peter Neumann**

Geschäftsführer Digital

### **Roland Tschudi**

Geschäftsführer Finanzen und Services



# AZ Medien gestalten die digitale Transformation.

Der tiefgreifende technologische Wandel hat die Mediennutzung sowie die Kommunikationsbedürfnisse markant verändert. Die Weiterentwicklung des Internets führt zu immer vielfältigeren Formen der Darbietung von Nachrichten, Unterhaltung und Service. Diese neuen digitalen Möglichkeiten wollen AZ Medien konsequent für sich nutzen.

Die Anpassung an dieses zunehmend komplexe Umfeld stellt hohe Anforderungen an unsere Organisation. Die Möglichkeiten, eine Geschichte zu verfassen, zu gestalten und zu verbreiten, nehmen kontinuierlich zu. Webseiten werden mobile-optimiert oder durch Apps mit zusätzlichen Funktionen ergänzt, Social Media sind zu einem wichtigen Multiplikator geworden, und neuerdings mischen

IT-Giganten wie Facebook mit «Instant Articles» oder Google mit sogenannten News-Aggregatoren im Mediengeschäft mit. Medienunternehmen müssen laufend entscheiden, welcher Kanal für welche Zielgruppe und vor allem für welche Inhalte am geeignetsten ist.

AZ Medien wollen diese Transformation aktiv mitgestalten und sich so neue Wachstumschancen eröffnen.

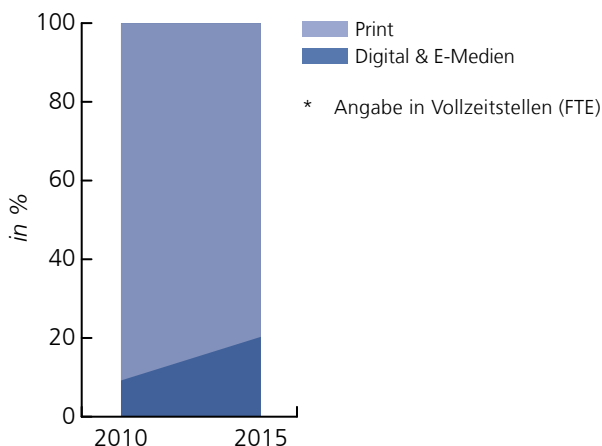
Unser langfristiges Ziel dabei ist es, unseren Lesern, Zuschauern und Zuhörern und damit auch unseren Werbekunden in unserer Region auf allen Kanälen die besten Angebote und den besten Journalismus zu bieten.

Heute erreichen wir über die Hälfte der Bevölkerung in unserem Einzugsgebiet mit mindestens einem Medium. Sei es

in Print, TV oder auf unseren digitalen Kanälen. In Zukunft wollen wir noch bessere Angebote schaffen und damit noch mehr Menschen informieren und unterhalten.

Der Umsatzanteil unserer elektronischen und digitalen Medien liegt inzwischen bei 20 Prozent und wird weiter zunehmen. Jeder fünfte Mitarbeiter ist im Bereich der elektronischen und digitalen Medien angestellt. Unsere Kernkompetenz – Publizistik in der Nordwestschweiz – werden wir laufend weiterentwickeln, um die zukünftigen Chancen für uns nutzen zu können.

## AZ Medien Anteile Mitarbeiter\* nach Bereich



Josef Zehnder gibt die  
Aargauer Volkszeitung heraus

1836

Otto und Eugen Wanner übernehmen  
von ihrem Vater das Badener Tagblatt

1938

Aargauer Tagblatt AG und  
Badener Tagblatt AG werden zur  
AZ Medien AG

1996





«Mit unseren Medien erreichen wir über die Hälfte der Bevölkerung in unserem Einzugsgebiet. Sei es in Print, TV oder Digital.»

Monica Zihs, Leitung Media-Service

Erwerb der Basellandschaftliche  
Zeitung AG  
Lancierung *Der Sonntag*

2007

Vogt-Schild Medien geht an  
AZ Medien AG

2009

Kauf *TeleZüri* und *TeleBärn*

2012

Einweihung  
Zeitungsdruckzentrum  
Aarau  
Aufbau Geschäftsbereich  
Digital

2014

«Wir setzen beim Aufbau des Geschäfts konsequent auf neue, regionale, digitale Werbeformen. So gehen wir neue Wege und sind gleichzeitig flexibel genug, auch auf Anforderungen unserer nationalen Werbekunden in der Region reagieren zu können.»

Marco Beccarelli, Verkaufsleiter Digital



azonline.ch, das regionale Internetportal der AZ Medien, geht online

2000

# AZ Medien werden 2015 die Nummer 1 bei den Digitalangeboten von regionalen Tageszeitungen in der Schweiz.

Das hohe Wachstum bei den Zugriffen auf die Internet-Angebote von AZ Medien im gesamten Jahr 2015 führte im November zu einem absoluten Reichweiten-Rekord: Die acht regionalen Nachrichtenportale des Zeitungsverbands *az Nordwestschweiz* erreichten über 1 Mio. Unique Clients und sind damit heute der mit Abstand grösste Webauftritt aller regionalen Tageszeitungen in der Schweiz.

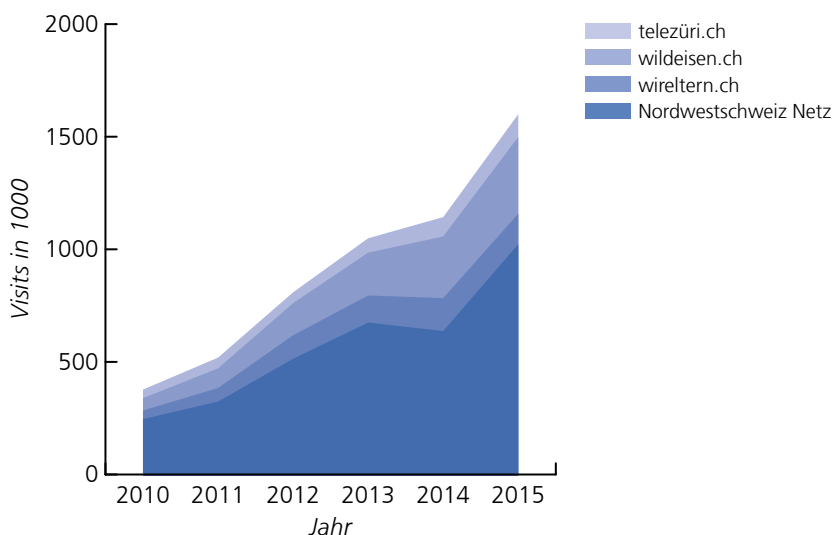
Möglich wurde dies durch den 2014 neu gegründeten Unternehmensbereich Digital und dessen enge Zusammenarbeit mit der Redaktion. Das im Team entwickelte Know-how, der Einsatz von modernen und passenden Technologien,

die konsequente Optimierung auf mobile Angebote sowie die permanente Einbindung von aktuellen Video-Inhalten in alle Portale sind zentrale Erfolgsfaktoren. Davon profitieren die Digitalangebote der Zeitungen genauso wie jene des Fachverlags und der TV-Senderfamilie, die 2015 alle ein hohes Wachstumstempo aufwiesen. Allein die Video-Abrufe auf unseren Seiten stiegen 2015 um über 150 Prozent.

Diese positive Entwicklung unserer Digitalangebote und -produkte zeigt, dass wir mit unserer Digitalstrategie auf dem richtigen Weg sind. Wir setzen auf die Reichweiten-Entwicklung

unserer Portale, um deren Relevanz für unsere Nutzer und damit auch für die Werbekunden vor allem in der Region zu erhöhen. Im Mittelpunkt steht die Weiterentwicklung unserer Marken *az Nordwestschweiz*, *TeleZüri*, *Tele M1*, *TeleBärn*, *wildeisen.ch* und *wireltern.ch*. Unser Ziel ist, mit neuen digitalen Produkten und Werbeformen vor allem unseren mittelständischen und regionalen Werbekunden in der Nordwestschweiz den digitalen Wandel zu erleichtern und sie als Partner auf diesem Weg zu begleiten. So werden wir den Anteil unserer Erlöse in diesem Bereich in den kommenden Jahren weiter deutlich ausbauen.

## AZ Medien Nutzung Webangebot kumuliert



Quelle: NET-Matrix Audit, Visits Dezember

Relaunch aller redaktionellen Websites von AZ Medien

Start *azregionhelden.ch*

Akquisition *Swissmom* (ab 1.1.2016)

Beteiligung am Newsportal *watson*

Gründung des Unternehmensbereiches Digital

2013

2014

2015

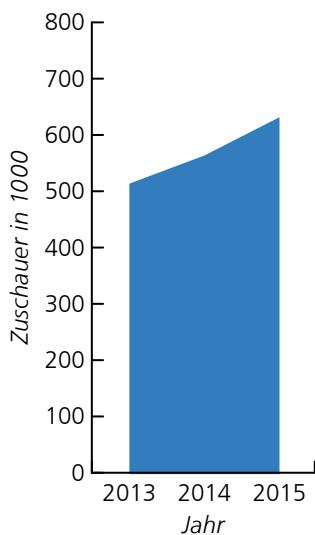
# Die TV-Sender wachsen auf allen Kanälen.

AZ Medien ist nicht nur das führende Medienhaus der Nordwestschweiz, sondern auch das reichweitenstärkste private Fernseh-Unternehmen der Schweiz. Mit unseren TV-Sendern – bestehend aus den regionalen Sendern *TeleZüri*, *Tele M1* und *TeleBärn* sowie dem sprachregionalen Sender *TV24* – erreichen wir inzwischen täglich über 600 000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Sie sehen regionale Nachrichten, attraktive Eigenproduktionen sowie internationale Filme, Serien und Dokumentationen – beste Umfeldler für unsere Werbekunden.

Das klassische, lineare Fernsehen wird inzwischen durch ein Bündel an neuen Bewegtbild-Angeboten ergänzt: Anfang 2015 lancierten wir die Videoplattformen der drei regionalen Sender sowie *TV24* mit abrufbaren Inhalten und Livestreams. Dank Responsive-Design sind unsere Programme auch unterwegs auf Smartphones und Tablets zu sehen. Die Video-Abrufe haben im vergangenen Jahr auf über 7 Millionen zugenommen und sich mehr als verdoppelt. Allein 3 Mio. Abrufe erfolgten über die Nachrichtenportale der *az Nordwestschweiz*, wo die

Videos ebenfalls eingebunden sind. Die Vernetzung unserer Angebote ist ein Alleinstellungsmerkmal von AZ Medien: Wir sind eines der wenigen regionalen Medienunternehmen, die TV, Digital und Print aus einer Hand anbieten können. Diese Konvergenz wollen wir weiter ausbauen und neue Angebote schaffen. Mit der Lancierung von *TV24junior* für ein junges Publikum und *TV25* für anspruchsvolle Unterhaltung bekräftigen AZ Medien auch 2016 ihr Bekenntnis zum TV-Geschäft.

## AZ Medien TV-Sender Reichweite *TeleZüri*, *Tele M1*, *TeleBärn*, *TV24*



Quelle: Mediapulse Fernsehpanel (InfoSys+), 2015, Mo-So 24h

Gründung *Rüslers TV*

1993

Senderstart *Tele M1*

1995



«Inzwischen erreichen wir unser Publikum nicht mehr nur vor dem Fernseher, sondern mit unseren digitalen Plattformen auch auf Tablets und Smartphones. Über 7 Mio. Video-Abrufe 2015 tragen so zu unseren Senderreichweiten bei.»

Markus Gilli, Chefredaktor AZ Medien TV

Kauf *TeleZüri* und *TeleBärn*

2012

Senderstart *TV24* in HD-Qualität und *TV24.ch*

Umstellung *TeleZüri*, *Tele M1* und *TeleBärn* auf HD

2014

Start Videoplattform mit Responsive Websites von *TeleZüri*, *Tele M1* und *TeleBärn*

2015



«Dass sich die Gesamtreichweite unserer gedruckten Zeitung und der digitalen Angebote so gut entwickelt, liegt im Wesentlichen an unserer konsequent multimedialen Redaktionsorganisation.»

Christian Dorer, Chefredaktor az Nordwestschweiz



Aargauer Tagblatt und Badener Tagblatt werden zur Aargauer Zeitung

azonline.ch, das regionale Internetportal der AZ Medien, geht online

Gründung der Mittelland Zeitung mit den Partnern Aargauer Zeitung, Solothurner Zeitung, ot Oltner Tagblatt und Zofinger Tagblatt

1996

2000

2001

# Die az Nordwestschweiz gewinnt Leser hinzu – dank führendem digitalem Angebot.

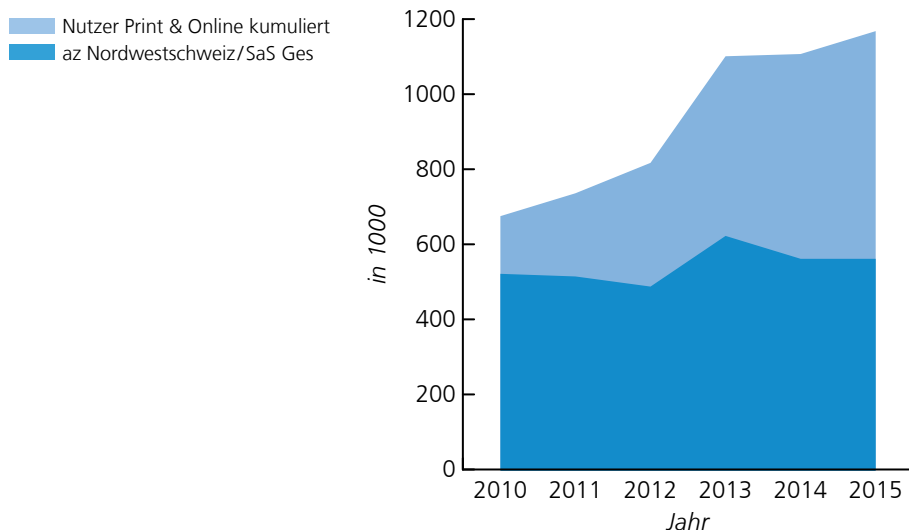
Das Herz von AZ Medien ist die Publizistik in der Region Nordwestschweiz. Unsere acht regionalen Tageszeitungen verkörpern dies sehr erfolgreich. Sie verzeichnen dank der 2015 erfolgreich abgeschlossenen Integration des *ot Oltner Tagblatts* eine nahezu stabile Print-Reichweite von 376 000 Leserinnen und Lesern. Auch die Auflage mit rund 161 000 Exemplaren ist im Fünfjahresvergleich nahezu unverändert geblieben. Eine deutliche Steigerung der Gesamtreichweite (Print plus Digital) konnten wir dank des kontinuierlichen Ausbaus der Webangebote

erreichen. Die Zahl der Unique User hat sich innerhalb von fünf Jahren vervierfacht, ebenso die Anzahl Visits auf den Webseiten, Mobile-Seiten und Apps.

Die langfristige und unaufhaltbare Transformation von der gedruckten Zeitung zu Online- und Mobile-Angeboten ist bisher auch deshalb so gut gelungen, weil wir die internen Redaktionsprozesse den neuen Lesegewohnheiten angepasst haben: Die Inhalte werden in einem multimedialen Newsroom aus einer Hand erstellt und auf den verschiedenen Kanälen verbreitet.

Die *az Nordwestschweiz* hat zusammen mit der *Schweiz am Sonntag* mit rund 47 Prozent den grössten Anteil am Gesamtumsatz von AZ Medien. Die Kooperationen mit Somedia («Südostschweiz») und dem «Zofinger Tagblatt» sichern dabei unsere Marktstellung. Die *Schweiz am Sonntag* konnte entgegen dem Trend ihren Umsatz um 7 Prozent steigern. 7 Prozent waren es auch bei den Anzeigen und Wochenzeitungen, zu denen neu die *Oberbaselbieter Zeitung* zählt.

**az Nordwestschweiz und Schweiz am Sonntag  
Leserschaft und Webangebotsnutzung kumuliert**



Quellen: WEMF MACH Basic, NET-Metrix Profile Unique User pro Monat (2010 Schätzung)

Lancierung *Der Sonntag*

2007

Die Markenklammer  
Die Nordwestschweiz entsteht

2012

Verantwortung für digitale Redaktion und  
Regionalressorts der *az Aargauer Zeitung* unter  
einer Leitung innerhalb der Chefredaktion

2014



# Über die Hälfte unseres Druckvolumens ist inzwischen Kundendruck.

Im Unternehmensbereich Druck war das Jahr 2015 von drei grossen Entwicklungen gekennzeichnet. Erstens haben die Aufhebung der Untergrenze des Euro-Wechselkurses im Januar und die damit verbundene Franken-Aufwertung den Umsatz deutlich geschmälert. Zweitens konnten AZ Medien durch die Zentralisierung des Zeitungsdrucks in Aarau und die gleichzeitige Schliessung der Druckereien in Subingen und Olten deutliche

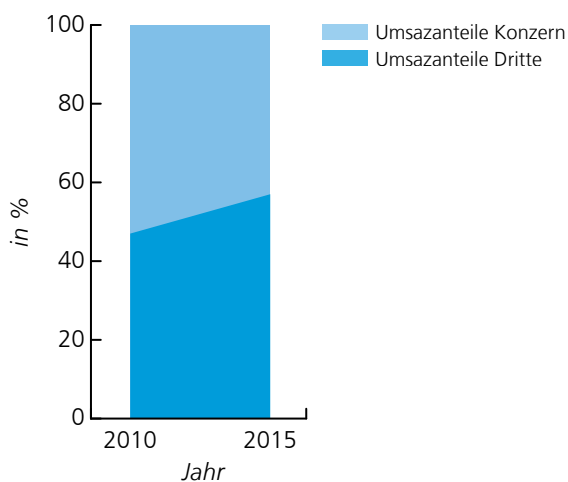
Effizienzgewinne erzielen. Und drittens gelang es uns, im Kundendruck das Auftragsvolumen erneut auszubauen. Neue Kunden im Anzeiger-Geschäft sorgten, zusammen mit dem Grossauftrag der «Coopzeitung», für eine Rekordauslastung des neuen Druckzentrums in Aarau, das Ende 2014 den Betrieb aufgenommen hatte.

In Derendingen konnte Vogt-Schild Druck die Wertschöpfung aus dem Kun-

dendruck das vierte Jahr in Folge erhöhen, die Marge war trotz der Währungsentwicklung erfreulich.

Insgesamt beträgt der Anteil des Kundendrucks am Druckvolumen inzwischen über 50 Prozent. Und AZ Medien verzeichneten 2015 trotz Euro-Krise eines der erfolgreichsten Jahre im Unternehmensbereich Druck.

## AZ Medien Zeitungs- und Kundendruck Umsatzanteile

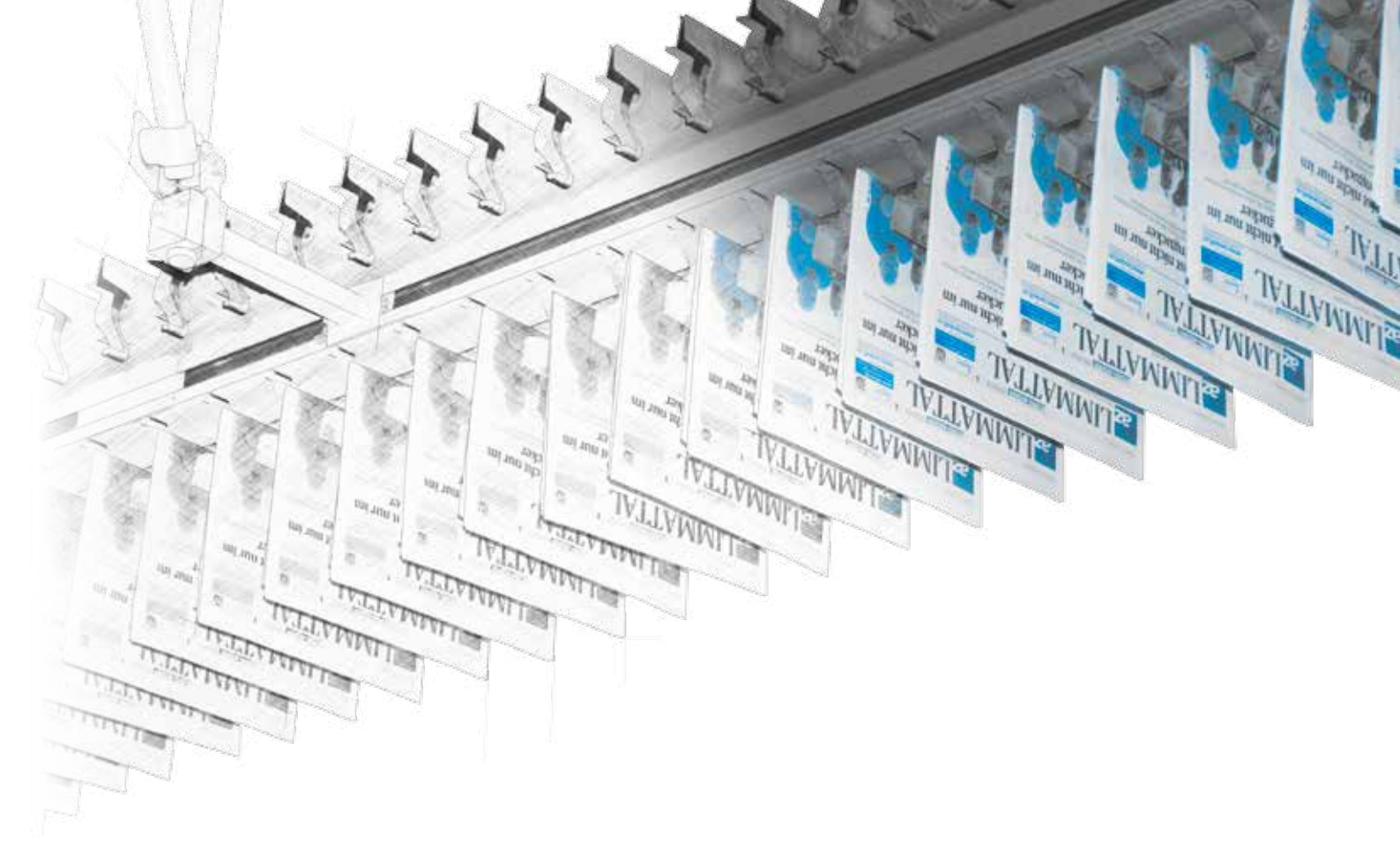


Inbetriebnahme der Akzidenz- und Grossdruckerei Tellis in zwei Etappen

1981/1991

Kauf von Weiss Medien AG

1999



«Unser Kundenservice steht an erster Stelle!  
Dank neuen Aufträgen im Kundendruck sowie  
Effizienzsteigerungen konnten wir unter  
dem Strich ein erfolgreiches 2015 verzeichnen.»

Urs Binkert, Geschäftsleiter Mittelland Zeitungsdruck

Vogt-Schild Druck geht an  
AZ Medien

2009

Investition in modernste Bogenoffset-  
Druckmaschine in Derendingen

2010

Installation neue Zeitungsdruckmaschine  
Eröffnung Druckzentrum Aarau

2013/2015

«Meine Rezepte werden immer häufiger online gesucht und gefunden. Diesem veränderten Nutzerverhalten haben wir mit der Neulancierung des Portals *wildeisen.ch* Rechnung getragen – und die Rechnung ist aufgegangen: Die Gesamtreichweite von *Kochen* als Zeitschrift und im Netz hat 2015 erneut zugenommen.»

Annemarie Wildeisen, Autorin



Lancierung *ET Elektrotechnik*  
als erste Fachzeitschrift im AT Verlag

1949

Lancierung *annemarie wildeisen's KOCHEN*  
Lancierung *HK-Gebäudetechnik*

2002

# Die Publikumszeitschriften bleiben als digitale Marken erfolgreich.

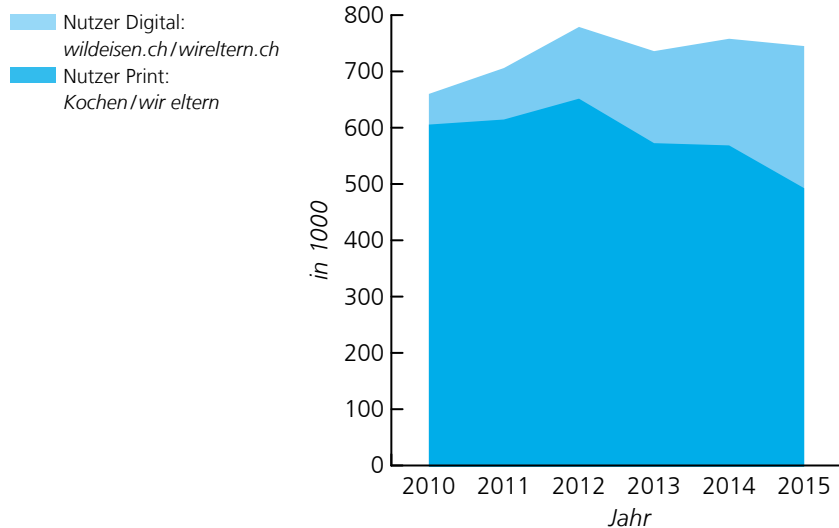
Auch im Zeitschriftenbereich, bestehend aus Fach- und Publikumszeitschriften, tritt die Transformation deutlich zutage. So gewannen die Portale unserer beiden grössten Marken *Kochen* und *wir eltern* (*wildeisen.ch* und *wireltern.ch*) 130 000 respektive 90 000 Unique User hinzu, während die Printausgaben strukturell Leserverluste zu verzeichnen hatten. Unter dem Strich konnten 2015 die kombinierten Reichweiten (Print und Digital) beider Special-Interest-Marken das zweite Jahr in Folge gesteigert werden. Diese Multichannel-Strategie mit neu

lancierten Webauftritten verfolgen wir konsequent weiter. AZ Medien werden das digitale Angebot kontinuierlich ausbauen und mit den digitalen Plattformen der TV-Sender und der Zeitungen verknüpfen. *wireltern.ch* wird ab 2016 zudem gemeinsam mit *swissmom.ch* vermarktet, der führenden Webplattform für Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, Baby und Kind.

Im Buchbereich verfolgt der AT Verlag eine Premium-Nischenstrategie mit Sachbüchern zu den Themen Kochen, Heilkunde, Natur/Werken und Wandern/

Reisen. Obwohl über 60 Prozent der Erlöse im Euro-Raum erzielt wurden, ist es gelungen, den Umsatzrückgang 2015 trotz Franken-Stärke in Grenzen zu halten. Dies liegt auch am hochwertigen und mehrfach prämierten Sortiment: Im vergangenen Jahr wurden wiederum zahlreiche AT-Neuerscheinungen ausgezeichnet.

**Kochen und wir eltern**  
Leserschaft und Webangebotsnutzung kumuliert



Quellen: WEMF MACH Basic, NET-Matrix Profile Unique User pro Monat

Übernahme *wir eltern*

2009

Akquisition *Haustech*

2014

Neulancierung Webplattformen *wildeisen.ch* und *wireltern.ch*

2015

# Kennzahlen und Beteiligungen der AZ Medien

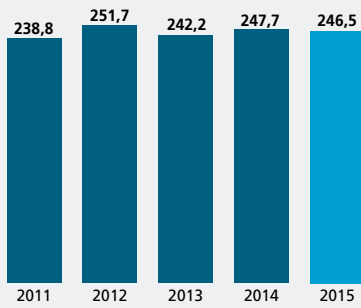
## Kennzahlen

|  | <b>2015</b><br>in Mio. CHF | <b>2014</b><br>in Mio. CHF | <b>+/-</b> |
|--|----------------------------|----------------------------|------------|
| Betriebsertrag                               | 246.5                      | 247.7                      | -0.5%      |
| Betriebs-Cashflow                            | 28.4                       | 25.2                       | 3.2        |
| in % des Betriebsertrages                    | 11.5%                      | 10.2%                      |            |
| Betriebsergebnis vor Finanzerfolg            | 6.8                        | 6.3                        | 0.5        |
| in % des Betriebsertrages                    | 2.8%                       | 2.5%                       |            |
| Konzern-Cashflow                             | 26.7                       | 22.0                       | 21.4%      |
| Konzernergebnis                              | 1.4                        | -6.0                       | 7.4        |
| in % des Betriebsertrages                    | 0.6%                       | -2.4%                      |            |
| Bilanzsumme                                  | 201.7                      | 208.0                      | -3.0%      |
| Eigenkapital                                 | 90.7                       | 89.5                       | 1.3%       |
| Personalbestand (Vollstellen per Jahresende) | 885.7                      | 917.6                      | -31.9      |
| Anzahl Mitarbeitende per Jahresende          |                            |                            |            |
| AZ Medien exkl. elektronische Medien         | 857                        | 918                        | -6.6%      |
| Elektronische Medien                         | 156                        | 169                        | -7.7%      |
| Verträger im Stundenlohn                     | 2'035                      | 1'689                      | 20.5%      |
| Lernende/Praktikanten                        | 59                         | 54                         | 9.3%       |

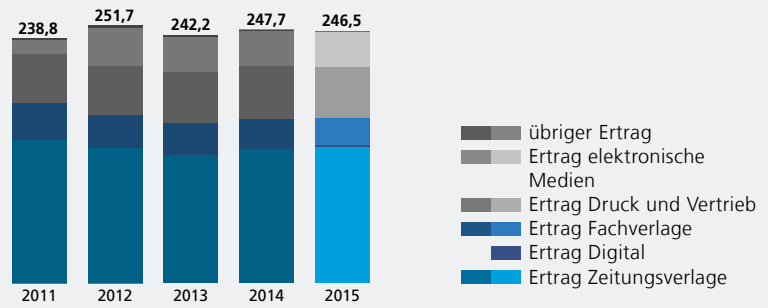
## Wesentliche Beteiligungen per Ende Dezember 2015

|                           | <b>Anteil AZ Medien</b> |                             | <b>Anteil AZ Medien</b> |
|---------------------------|-------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| AZ Anzeiger AG            | 100%                    | Belcom AG                   | 100%                    |
| AZ Fachverlage AG         | 100%                    | FixxPunkt AG                | 42.5%                   |
| AZ Management Services AG | 100%                    | Media Factory AG            | 100%                    |
| AZ RegioHelden AG         | 90%                     | Mittelland Zeitungsdruck AG | 100%                    |
| AZ Regionalfernsehen AG   | 100%                    | Oltner Tagblatt AG          | 99.9%                   |
| AZ TV Productions AG      | 100%                    | Radio 32 AG                 | 21.9%                   |
| AZ Verlagsservice AG      | 100%                    | Vogt-Schild Druck AG        | 100%                    |
| AZ Vertriebs AG           | 65%                     | VS Vertriebs GmbH           | 100%                    |
| AZ Zeitungen AG           | 100%                    | Weiss Medien AG             | 100%                    |

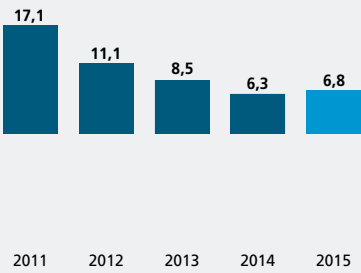
**Betriebs­ertrag in Mio. CHF** (inkl. E-Medien)



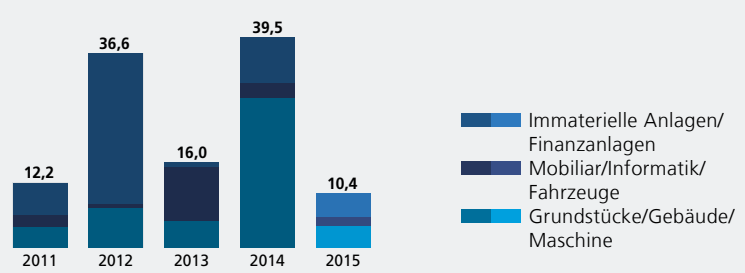
**Betriebs­ertrag nach Sparten in Mio. CHF**



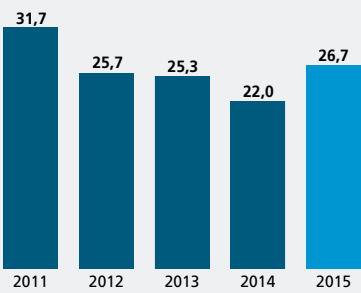
**Betriebsergebnis in Mio. CHF**



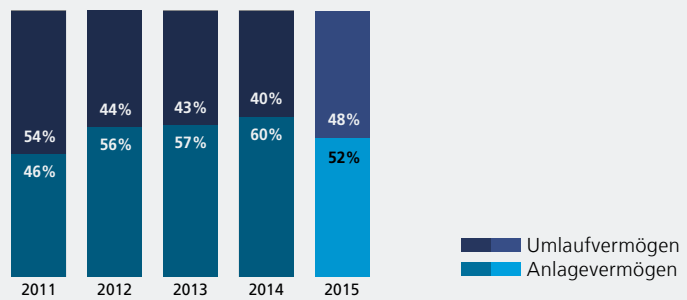
**Investitionen in Mio. CHF**



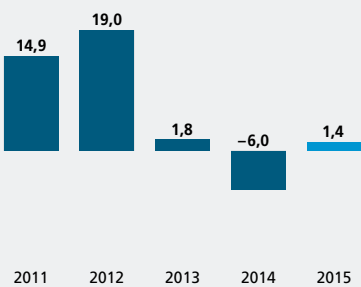
**Konzern-Cashflow in Mio. CHF**



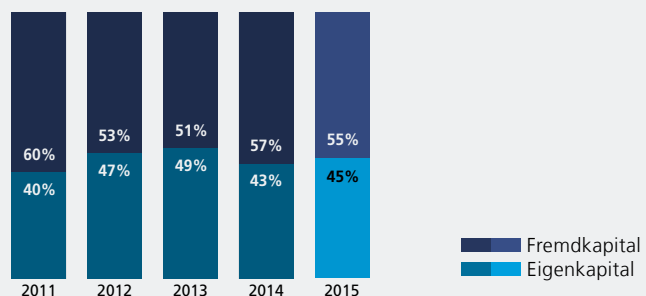
**Entwicklung Umlauf-/Anlagevermögen**



**Konzernergebnis in Mio. CHF**



**Entwicklung Fremd-/Eigenkapital**







## **Finanzielle Berichterstattung**

### **Konzernrechnung der AZ Medien**

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Bericht des Leiters Konzernfinanzen   | 25 |
| Konsolidierte Bilanz                  | 26 |
| Konsolidierte Erfolgsrechnung         | 27 |
| Konsolidierte Geldflussrechnung       | 28 |
| Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals | 29 |

### **Anhang zur Konzernrechnung**

|   |    |
|---|----|
| 1. Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze        | 30 |
| 2. Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz          | 32 |
| 3. Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung | 34 |
| 4. Angaben zum Konsolidierungskreis                 | 35 |
| 5. a) Spiegel der Sachanlagen                       | 36 |
| b) Spiegel der immateriellen Anlagen                | 37 |
| 6. Spiegel der derivativen Finanzinstrumente        | 37 |
| 7. Spiegel der Rückstellungen                       | 38 |
| 8. Spiegel der eigenen Aktien                       | 38 |
| 9. Ausserbilanzgeschäfte                            | 38 |
| 10. Vorsorgeverpflichtungen                         | 39 |
| 11. Risk Management                                 | 39 |
| 12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag              | 39 |
| 13. Genehmigung der Konzernrechnung                 | 39 |
| Bericht des Konzernprüfers                          | 41 |

### **Jahresrechnung der AZ Medien AG**

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Bilanz                      | 42 |
| Erfolgsrechnung             | 43 |
| Anhang zur Jahresrechnung   | 44 |
| Antrag zur Gewinnverwendung | 48 |
| Bericht der Revisionsstelle | 49 |



# Stabile Printmedien stützen die Ergebnisse und ermöglichen den digitalen Ausbau.

## **Verunsicherung nach Freigabe des Euro-Franken-Wechselkurses führt zu Ertrageinbussen**

Die Aufgabe einer stabilen Untergrenze von Franken zu Euro im Januar 2015 hat viele Kunden verunsichert. Als Sofortmassnahme haben vor allem national und international tätige Konzerne die Werbekampagnen gekürzt oder ganz storniert. Die Folgen davon waren tiefere Werbeerträge in allen Mediengattungen und der Rückgang von Prospektbeilagen in den Printmedien. Stabilisierend waren dagegen die Erträge von den Abonnenten und das lokale und regionale Anzeigen-geschäft in der Nordwestschweiz. Auch unsere beiden Druckereien in Aarau und Derendingen wirtschafteten erfolgreich und konnten dank hoher Effizienz neue Kunden gewinnen und Aufträge, die zuvor im Ausland abgewickelt wurden, in die Schweiz zurück-holen. Die Investitionen aus den vergangenen Jahren im Zeitungsdruck und auch beim TV zeigen positive Auswirkungen. So ist es gelungen, den neuen Sender TV24 in den ersten zwölf Monaten auf Break-even zu entwickeln. Die volle Integration der Dietschi AG, Olten, ist in den drei Geschäftsbereichen Tageszeitung, Zeitungsdruck und Anzeiger erfolgreich verlaufen.

## **Erfolgsrechnung**

Nach einem Verlust im Vorjahr kann wieder ein bescheidener Konzerngewinn von 1.4 Mio CHF. ausgewiesen werden. Dies ist primär dem stabilen Ge-schäftsgang in den Printmedien und den Druckereien zu verdanken.

In Summe konnten die digitalen Geschäftsfelder inkl. der FixxPunkt AG sowie *TeleZüri* die finanziellen Erwartungen noch nicht erfüllen. In einem schwierigen Marktumfeld und bei grosser Konkurrenz durch internationale Anbieter ist es nicht gelungen, die laufenden Betriebskosten und Investitionen durch die erzielten Erträge zu decken. Die Finanzierung erfolgt aus den Ertragsüberschüssen im Printgeschäft und aus Buchge-winnen aus dem Verkauf von Liegenschaften.

Die Entwicklung bei den Fachverlagen ist sehr unterschiedlich. Im Buchgeschäft mussten die Preise nach der Franken-Euro-Krise im Schnitt um rund 20%

reduziert werden. Dadurch wurde die Marge vernich-tet. Die technischen Fachzeitschriften spürten ebenfalls die Verunsicherung bei der Export- und Bauwirtschaft und hatten mit einem temporären Einbruch im Werbe-markt zu kämpfen. Die Publikumszeitschriften haben ihre Positionen in den engen Teilmärkten weiter gefes-tigt und sich erfolgreich behauptet.

Die Aufwendungen wurden in allen Positionen, unter Berücksichtigung der neu konsolidierten Berei-che, um mehr als 12 Mio. CHF gesenkt. Dadurch war es möglich, den Betriebs-Cashflow auf 28.4 Mio. CHF zu verbessern.

Der Ebit konnte um 6.4 Mio. CHF gesteigert wer-den, dies auch dank ausserordentlicher Erträge und geringerer ausserordentlicher Abschreibungen. Der Konzerngewinn von 1.4 Mio. CHF ist um 7.4 Mio. CHF besser als im Vorjahr.

## **Konzernbilanz, Investitionen, Ergebnisverwendung**

Die Konzernbilanz hat sich in den Strukturen nur un-wesentlich verändert. Investitionen von 17.0 Mio. CHF stehen Desinvestitionen von 9.4 Mio. CHF gegen-über. Der gute Cashflow diente zur Finanzierung der Investitionen, dem Abbau der Schulden um 5.8 Mio. CHF und der Verbesserung der flüssigen Mittel um 12.0 Mio. CHF. Das Konzern-Eigenkapital von 90.7 Mio. CHF hat sich um 1.3 Prozent erhöht.

Der Konzerngewinn pro Aktie beträgt CHF 18. Das ausgewiesene Eigenkapital pro Aktie ist CHF 1199. Der Generalversammlung wird beantragt, pro Aktie eine Dividende von CHF 15 auszuschütten.

Aarau, März 2016

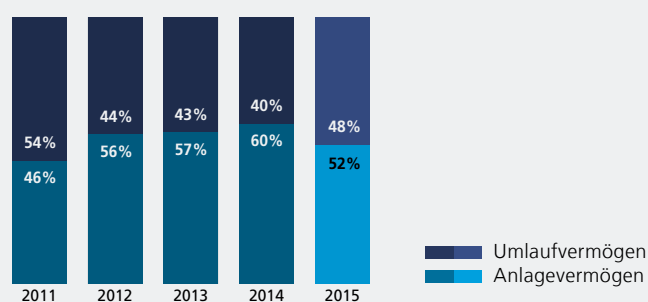


**Roland Tschudi**  
Leiter Konzernfinanzen

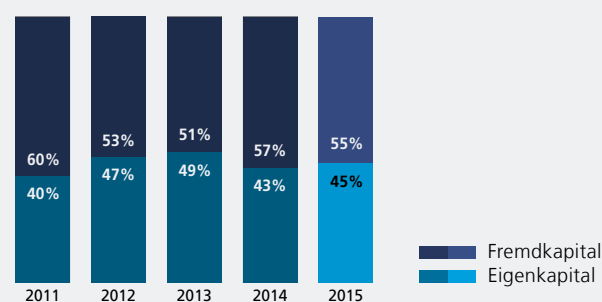
# Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember

| AKTIVEN  | Erläuterungen Ziffer | 2015           |             | 2014           |             |
|--|----------------------|----------------|-------------|----------------|-------------|
|  |                      | in 1'000 CHF   | in %        | in 1'000 CHF   | in %        |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            |                      |                |             |                |             |
| Flüssige Mittel                                  | 2.01                 | 59'151         |             | 47'164         |             |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 2.02                 | 25'623         |             | 27'181         |             |
| Sonstige kurzfristige Forderungen                | 2.03                 | 3'746          |             | 3'366          |             |
| Vorräte  | 2.04                 | 4'523          |             | 4'665          |             |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                     |                      | 3'099          |             | 1'452          |             |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                      |                      | <b>96'142</b>  | <b>48%</b>  | <b>83'829</b>  | <b>40%</b>  |
| <b>Anlagevermögen</b>                            |                      |                |             |                |             |
| Sachanlagen                                      | 2.05/5a              | 70'631         |             | 85'371         |             |
| Finanzanlagen                                    | 2.06                 | 20'300         |             | 19'582         |             |
| Immaterielle Anlagen                             | 2.07/5b              | 14'639         |             | 19'245         |             |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                      |                      | <b>105'570</b> | <b>52%</b>  | <b>124'198</b> | <b>60%</b>  |
| <b>Total Aktiven</b>                             |                      | <b>201'712</b> | <b>100%</b> | <b>208'027</b> | <b>100%</b> |
| <b>PASSIVEN</b>                                  |                      |                |             |                |             |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                |                      |                |             |                |             |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.08                 | 10'771         |             | 10'755         |             |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten          | 2.09                 | 6'399          |             | 7'304          |             |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                    | 2.10                 | 41'265         |             | 41'280         |             |
| Rückstellungen                                   | 7                    | 7'985          |             | 9'089          |             |
| <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>          |                      | <b>66'420</b>  | <b>33%</b>  | <b>68'427</b>  | <b>33%</b>  |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                |                      |                |             |                |             |
| Darlehen   | 2.11                 | 17'850         |             | 19'850         |             |
| Hypotheken                                       | 2.12                 | 16'340         |             | 20'120         |             |
| Rückstellungen                                   | 7                    | 10'388         |             | 10'157         |             |
| <b>Total langfristiges Fremdkapital</b>          |                      | <b>44'578</b>  | <b>22%</b>  | <b>50'127</b>  | <b>24%</b>  |
| <b>Total Fremdkapital</b>                        |                      | <b>110'998</b> | <b>55%</b>  | <b>118'554</b> | <b>57%</b>  |
| <b>Eigenkapital</b>                              |                      |                |             |                |             |
| Grundkapital                                     |                      | 7'560          |             | 7'560          |             |
| Kapitalreserven                                  |                      | 10'365         |             | 10'364         |             |
| Eigene Aktien                                    |                      | -1'525         |             | -1'451         |             |
| Gewinnreserven                                   |                      | 74'234         |             | 72'871         |             |
| <b>Konzerneigenkapital</b>                       |                      | <b>90'634</b>  | <b>45%</b>  | <b>89'344</b>  | <b>43%</b>  |
| Minderheitsanteile                               |                      | 80             |             | 129            |             |
| <b>Total Eigenkapital</b>                        |                      | <b>90'714</b>  | <b>45%</b>  | <b>89'473</b>  | <b>43%</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                            |                      | <b>201'712</b> | <b>100%</b> | <b>208'027</b> | <b>100%</b> |

Entwicklung Umlauf-/Anlagevermögen



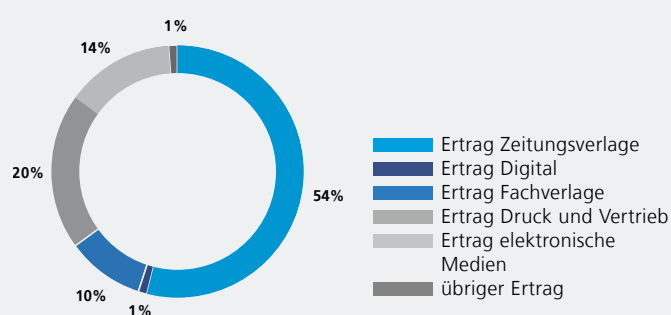
Entwicklung Fremd-/Eigenkapital



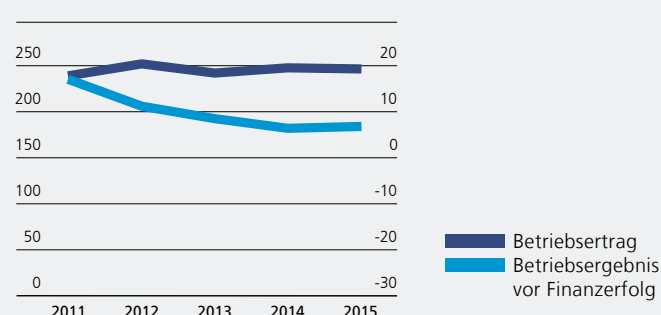
# Konsolidierte Erfolgsrechnung

|   | Erläuterungen Ziffer | 2015            |             | 2014            |             |
|---|----------------------|-----------------|-------------|-----------------|-------------|
|   |                      | in 1'000 CHF    | in %        | in 1'000 CHF    | in %        |
| <b>Betriebsertrag</b>                               | 3.06                 |                 |             |                 |             |
| Ertrag Zeitungsverlage                              |                      | 132'397         | 54%         | 130'360         | 52%         |
| Ertrag Digital                                      |                      | 2'910           | 1%          | 0               | 0%          |
| Ertrag Fachverlage                                  |                      | 25'975          | 10%         | 29'674          | 12%         |
| Ertrag Druck und Vertrieb                           |                      | 49'018          | 20%         | 51'776          | 21%         |
| Ertrag elektronische Medien                         |                      | 34'792          | 14%         | 34'017          | 14%         |
| Übriger Ertrag                                      |                      | 1'379           | 1%          | 1'840           | 1%          |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                         |                      | <b>246'471</b>  | <b>100%</b> | <b>247'666</b>  | <b>100%</b> |
| <b>Betriebsaufwand</b>                              |                      |                 |             |                 |             |
| Materialaufwand                                     |                      | -21'268         | -8%         | -24'529         | -10%        |
| Fremdleistungen                                     |                      | -35'790         | -15%        | -38'543         | -15%        |
| Personalaufwand                                     |                      | -125'847        | -51%        | -123'562        | -50%        |
| Übriger Betriebsaufwand                             |                      | -35'150         | -14%        | -35'839         | -14%        |
| Abschreibungen                                      | 5a/5b/3.01           | -21'642         | -9%         | -18'862         | -8%         |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>                        |                      | <b>-239'697</b> | <b>-97%</b> | <b>-241'335</b> | <b>-97%</b> |
| <b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis</b>          |                      | <b>6'774</b>    | <b>3%</b>   | <b>6'331</b>    | <b>3%</b>   |
| Finanzergebnis                                      | 3.02                 | -1'061          |             | -785            |             |
| Ergebnis von at-equity-konsolidierten Beteiligungen |                      | 29              |             | 33              |             |
| <b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>            |                      | <b>5'742</b>    | <b>2%</b>   | <b>5'579</b>    | <b>2%</b>   |
| Ausserordentliches Ergebnis                         | 3.03                 | -2'493          |             | -8'476          |             |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                         |                      | <b>3'249</b>    | <b>1%</b>   | <b>-2'897</b>   | <b>-1%</b>  |
| Steueraufwand                                       | 3.04                 | -1'922          |             | -3'124          |             |
| <b>Jahresergebnis vor Minderheiten</b>              |                      | <b>1'327</b>    | <b>1%</b>   | <b>-6'021</b>   | <b>-2%</b>  |
| Minderheitsanteile                                  |                      | 54              |             | -2              |             |
| <b>Konzernergebnis</b>                              |                      | <b>1'381</b>    | <b>1%</b>   | <b>-6'023</b>   | <b>-2%</b>  |

Betriebsertrag nach Sparten



Betriebsertrag/Betriebsergebnis in Mio. CHF



# Konsolidierte Geldflussrechnung

|  | 2015<br>in 1'000 CHF | 2014<br>in 1'000 CHF |
|--|----------------------|----------------------|
| <b>Konzernergebnis</b>                                 | <b>1'381</b>         | <b>-6'023</b>        |
| Minderheitsanteile                                     | -54                  | 2                    |
| Abschreibungen   | 27'445               | 27'513               |
| Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen                      | -1'280               | -43                  |
| Veränderung Rückstellungen                             | -873                 | 555                  |
| Anteilige Verluste/Gewinne aus Equity-Beteiligungen    | 109                  | -33                  |
| Übriger nicht fondswirksamer Aufwand/Ertrag            | -11                  | -2                   |
| <b>Konzern-Cashflow</b>                                | <b>26'717</b>        | <b>21'969</b>        |
| Veränderung Forderungen                                | 1'178                | -704                 |
| Veränderung Vorräte                                    | 142                  | 598                  |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen               | -1'647               | 912                  |
| Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten             | -888                 | 2'483                |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen              | -15                  | 1'096                |
| <b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>                | <b>25'487</b>        | <b>26'354</b>        |
| Investitionen in Sachanlagen                           | -5'786               | -15'149              |
| Devestitionen von Sachanlagen                          | 9'262                | 79                   |
| Investitionen in Finanzanlagen                         | -6'643               | -9'203               |
| Devestitionen von Finanzanlagen                        | 3                    | 159                  |
| Investitionen in immaterielle Anlagen                  | -4'616               | -3'426               |
| Devestitionen von immateriellen Anlagen                | 124                  | 0                    |
| Investition in konsolidierte Gesellschaft              | 0                    | -3'497 <sup>2)</sup> |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>             | <b>-7'656</b>        | <b>-31'037</b>       |
| <b>Geldfluss nach Investitionstätigkeit</b>            | <b>17'831</b>        | <b>-4'683</b>        |
| Aufnahme/Rückzahlung Darlehen                          | -2'000               | 6'250                |
| Aufnahme/Rückzahlung Hypotheken                        | -3'780               | -1'556               |
| Nettoinvestitionen «eigene Aktien»                     | -74                  | -802                 |
| Dividendenzahlungen an Anteilinhaber                   | 0                    | -1'504               |
| Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre            | 0                    | 0                    |
| Grundkapitaleinzahlung von Minderheitsaktionären       | 10                   | 0                    |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>            | <b>-5'844</b>        | <b>2'388</b>         |
| <b>Veränderung Netto-Flüssige Mittel <sup>1)</sup></b> | <b>11'987</b>        | <b>-2'295</b>        |
| <b>Liquiditätsnachweis</b>                             |                      |                      |
| Netto-Flüssige Mittel per 1. 1.                        | 47'164               | 49'459               |
| <b>Netto-Flüssige Mittel per 31.12. <sup>1)</sup></b>  | <b>59'151</b>        | <b>47'164</b>        |
| <b>Veränderung Netto-Flüssige Mittel <sup>1)</sup></b> | <b>11'987</b>        | <b>-2'295</b>        |

<sup>1)</sup> Netto-Flüssige Mittel = Flüssige Mittel und Wertschriften abzüglich kurzfristiger Bankverbindlichkeiten

<sup>2)</sup> abzüglich flüssige Mittel von kCHF 3'020

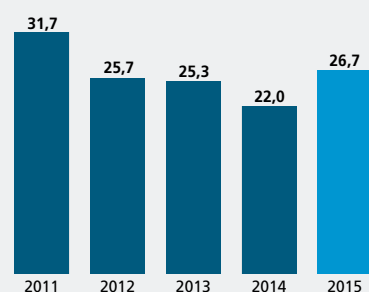
# Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

| in 1'000 CHF                            | Aktien-<br>kapital | Kapital-<br>reserven | Eigene<br>Aktien | Gewinn-<br>reserven | Konzern-<br>Eigenkapital | Minderheits-<br>anteile | Eigenkapital  |
|---|--------------------|----------------------|------------------|---------------------|--------------------------|-------------------------|---------------|
| <b>Eigenkapital 31.12.2013/1.1.2014</b> | <b>7'560</b>       | <b>10'357</b>        | <b>-640</b>      | <b>80'421</b>       | <b>97'698</b>            | <b>118</b>              | <b>97'816</b> |
| Konzernergebnis                         |                    |                      |                  | -6'023              | -6'023                   | 2                       | -6'021        |
| Änderung Konsolidierungskreis           |                    |                      |                  | -23                 | -23                      | 9                       | -14           |
| Gewinnausschüttung                      |                    |                      |                  | -1'504              | -1'504                   |                         | -1'504        |
| Umrechnungsdifferenz                    |                    |                      |                  |                     | 0                        |                         | 0             |
| Kauf eigene Aktien                      |                    |                      | -861             |                     | -861                     |                         | -861          |
| Verkauf eigene Aktien                   |                    | 7                    | 50               |                     | 57                       |                         | 57            |
| <b>Eigenkapital 31.12.2014/1.1.2015</b> | <b>7'560</b>       | <b>10'364</b>        | <b>-1'451</b>    | <b>72'871</b>       | <b>89'344</b>            | <b>129</b>              | <b>89'473</b> |
| Konzernergebnis                         |                    |                      |                  | 1'381               | 1'381                    | -54                     | 1'327         |
| Änderung Konsolidierungskreis           |                    |                      |                  | -6                  | -6                       | 5                       | -1            |
| Gewinnausschüttung                      |                    |                      |                  | 0                   | 0                        |                         | 0             |
| Umrechnungsdifferenz                    |                    |                      |                  | -12                 | -12                      |                         | -12           |
| Kauf eigene Aktien                      |                    |                      | -83              |                     | -83                      |                         | -83           |
| Verkauf eigene Aktien                   |                    | 1                    | 9                |                     | 10                       |                         | 10            |
| <b>Eigenkapital 31.12.2015</b>          | <b>7'560</b>       | <b>10'365</b>        | <b>-1'525</b>    | <b>74'234</b>       | <b>90'634</b>            | <b>80</b>               | <b>90'714</b> |

## Zusatzinformation

|   | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|---|------------|------------|
| Namenaktien Nennwert in CHF   | 100        | 100        |
| Anzahl Aktien   | 75'600     | 75'600     |
| Betrag der nicht ausschüttbaren Reserven<br>(gesetzliche Reserven und eigene Aktien) in 1'000 CHF | 3'037      | 2'963      |

## Konzern-Cashflow in Mio. CHF





# Anhang zur Konzernrechnung

## 1. Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

### A. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSATZE

#### A.1 Basis und allgemeine Grundsätze

Die Rechnungslegung der AZ Medien erfolgt nach den aktienrechtlichen Vorschriften und in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung inklusive Rahmenkonzept (Swiss GAAP FER). Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) und ist nach dem Fortführungsprinzip (going-concern principle) erstellt. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien (Finanzhandbuch der AZ Medien) erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember.

#### A.2 Konsolidierungskreis

In die Konzernrechnung einbezogen werden Gesellschaften, an denen die AZ Medien AG (Holding) direkt oder indirekt mindestens 50% der Stimmrechte hält oder auf deren wirtschaftliche Entscheidungen die AZ Medien AG einen wesentlichen Einfluss ausüben kann. Der wesentliche Einfluss kann durch Aktionärsbindungsvertrag, die Mehrheit im Verwaltungsrat oder durch eine gemeinsame Führung erreicht werden. In diesen Fällen kann der Stimmrechtsanteil auch weniger als 50% betragen.

Im Laufe des Jahres erworbene Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Akquisition in der Konsolidierung berücksichtigt. Sinkt, durch Veräusserung von Anteilen, der Stimmrechtsanteil an einer Gesellschaft unter 50% und/oder kann der wesentliche Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen nicht mehr ausgeübt werden, wird die betroffene Gesellschaft ab dem Zeitpunkt der Veräusserung nicht mehr konsolidiert.

Im Berichtsjahr hat sich folgende Veränderung ergeben:

| Gesellschaft      | Art der Veränderung  |
|-------------------|--|
| AZ RegioHelden AG | AZ Medien ist im Laufe des Jahres 2015 eine Zusammenarbeit mit der RegioHelden GmbH in Deutschland eingegangen. Die AZ Medien AG besitzt 90% der neu gegründeten Gesellschaft mit einem Aktienkapital von 100'000 CHF. |

#### A.3 Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Dabei wird das nach den einheitlichen Richtlinien ermittelte Eigenkapital der konsolidierten Gesellschaft im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Obergesellschaft verrechnet. Ein nach dieser Neubewertung verbleibender Goodwill (Differenz zwischen dem Kaufpreis und den Nettoaktiven der Gesellschaft nach der Neubewertung) wird aktiviert und abgeschrieben.

#### A.4 Behandlung nicht konsolidierter Beteiligungen

Eigenkapital und Jahresergebnis von Beteiligungen zwischen 20% und 50% (Assoziierte) werden nach der Equity-Methode anteilmässig erfasst. Kann die AZ Medien AG bei solchen Gesellschaften einen wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen ausüben, so werden die Jahresrechnungen voll konsolidiert (siehe A.2).

Bei Beteiligungen unter 20% erfolgt die Bilanzierung zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

#### A.5 Weitere Konsolidierungsregeln und -grundsätze

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100% erfasst. Der Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Ergebnis wird in der Bilanz und der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

Aufgrund von Konzerntransaktionen entstehende nicht realisierte Gewinne (Zwischengewinne) werden eliminiert. Konzerninterne Verbindlichkeiten und Guthaben sowie Aufwendungen und Erträge werden gegeneinander verrechnet.

Die konsolidierte Jahresrechnung der AZ Medien wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt.

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt für die Bilanzpositionen zum Jahresendkurs und für die Erfolgsrechnungspositionen zum Jahresdurchschnittskurs. Umrechnungsdifferenzen werden direkt mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet.

Guthaben, Verbindlichkeiten und Transaktionen gegenüber resp. mit nahestehenden Personen und assoziierten Gesellschaften werden zu marktkonformen Konditionen durchgeführt resp. bewertet. Der Ausweis erfolgt jeweils bei der entsprechenden Position.

## B. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

### B.1 Allgemeine Bewertungsgrundlage

Als Bewertungsgrundsatz gelten, sofern nichts anderes festgehalten wird, die Einzelbewertung sowie das betriebswirtschaftliche Niederstwertprinzip. Bei diesem erfolgt die Bewertung der Aktiven zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen, höchstens jedoch zum tieferen Marktwert. Ist eine Einzelbewertung nicht möglich, so können gleichartige Positionen zu Gruppen zusammengefasst und bewertet werden.

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert, Tageswert beziehungsweise nach der wahrscheinlichen Höhe der Verpflichtung bilanziert.

Es wird jährlich beurteilt, ob aus einer Vorsorgeeinrichtung aus Sicht der Unternehmung ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht.

### B.2 Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen.

Wertschriften sind marktgängige, leicht realisierbare Titel, welche nicht im Sinne einer langfristigen Beteiligung gehalten werden. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten bzw. Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen, sofern keine offiziellen Kurswerte verfügbar sind.

### B.3 Forderungen

Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Bei Forderungen mit Bonitätsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Auf dem verbleibenden Bestand werden Pauschalwertberichtigungen basierend auf der Altersstruktur der Forderungen gebildet.

### B.4 Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt nach dem betriebswirtschaftlichen Niederstwertprinzip, das heisst zu Anschaffungs-/Herstellkosten oder zum Marktwert, sofern dieser tiefer liegt.

### B.5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

Anlagen aus langfristigen Finanz-Leasingverträgen werden aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die entsprechenden Verpflichtungen werden passiviert. Operationelles Leasing wird direkt als Aufwand der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibungen erfolgen linear und nach Massgabe der innerhalb des Konzerns einheitlichen Nutzungsdauer gemäss Finanzhandbuch:

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Grundstücke                      | unbeschränkt |
| Gebäude                          | 25 Jahre     |
| Installationen                   | 10–15 Jahre  |
| Technische Anlagen und Maschinen | 4–15 Jahre   |
| Informatikanlagen                | 3–5 Jahre    |
| Mobiliar                         | 5–10 Jahre   |
| Fahrzeuge                        | 3–10 Jahre   |

### B.6 Finanzanlagen

Bei Equity-Beteiligungen (über 20 % Stimmrechtsanteil) gilt das ausgewiesene Eigenkapital als Bewertungsgrundlage für die anteilmässige Berechnung. Alle anderen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet.

### B.7 Immaterielle Anlagen

Erworbene immaterielle Anlagen (Verlags- und Markenrechte, Lizenzen, Goodwill, Software usw.) werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über die erwartete Nutzungsdauer, maximal 5 Jahre, linear abgeschrieben. Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden nicht aktiviert.

### B.8 Impairment

Die Werthaltigkeit des Anlagevermögens wird einmal jährlich beurteilt. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den realisierbaren Wert und ist die eingetretene Wertverminderung voraussichtlich von Dauer, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung. Wenn sich die bei der Ermittlung berücksichtigten Faktoren massgeblich verbessert haben, wird eine in früheren Berichtsperioden erfasste Wertbeeinträchtigung teilweise oder ganz erfolgswirksam aufgehoben.

### B.9 Steuern

Steuerverpflichtungen, die sich aufgrund der angefallenen Gewinne ergeben, werden erfolgswirksam berücksichtigt. In der Konzernrechnung werden Rückstellungen für latente Steuern gebildet, welche sich durch Abweichungen zwischen Konzern- und steuerlicher Bewertung in den Einzelabschlüssen ergeben. Die Berechnung der latenten Steuern erfolgt zu einem Steuersatz von max. 22 %.

Veränderungen der Rückstellung werden erfolgswirksam erfasst. Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden nicht berücksichtigt.

### B.10 Derivative Finanzinstrumente

Die Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten, welche zur Absicherung von vertraglich vereinbarten zukünftigen Cashflows gehalten werden, erfolgt zu Marktwerten und stützt sich auf die Bestätigung der Gegenpartei. Die Wertänderungen der Derivate werden im Anhang ausgewiesen.

# Anhang zur Konzernrechnung

## 2. Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

|  | <b>31.12.2015</b><br>in 1'000 CHF | <b>31.12.2014</b><br>in 1'000 CHF |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <b>2.01 Flüssige Mittel</b>  |                                   |                                   |
| Flüssige Mittel  | 59'151                            | 47'164                            |
|  | <b>59'151</b>                     | <b>47'164</b>                     |
| <b>2.02 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>                             |                                   |                                   |
| Gegenüber Dritten  | 27'658                            | 29'500                            |
| Gegenüber Assoziierten   | 68                                | 329                               |
| Gegenüber Nahestehenden  | 138                               | 30                                |
| ./.. Delkredere  | -2'241                            | -2'678                            |
|  | <b>25'623</b>                     | <b>27'181</b>                     |
| <b>2.03 Sonstige kurzfristige Forderungen</b>                                      |                                   |                                   |
| Gegenüber Dritten  | 3'722                             | 3'311                             |
| Gegenüber Nahestehenden  | 0                                 | 4                                 |
| Gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen  | 24                                | 51                                |
|  | <b>3'746</b>                      | <b>3'366</b>                      |
| <b>2.04 Vorräte</b>  |                                   |                                   |
| Rohmaterial  | 1'264                             | 1'514                             |
| Halb- und Fertigfabrikate  | 747                               | 706                               |
| Handelswaren   | 3'069                             | 3'139                             |
| Übrige Vorräte   | 567                               | 454                               |
| ./.. Wertberichtigung  | -1'124                            | -1'148                            |
|  | <b>4'523</b>                      | <b>4'665</b>                      |
| <b>2.05 Sachanlagen</b>  |                                   |                                   |
| Immobilien   | 37'531                            | 48'475                            |
| davon verpfändete Grundstücke und Gebäude<br>für Hypothekar- und Darlehensschulden | 32'188                            | 39'721                            |
| Mobile Sachanlagen   | 32'298                            | 36'000                            |
| Anlagen im Bau   | 802                               | 896                               |
|  | <b>70'631</b>                     | <b>85'371</b>                     |
| <b>2.06 Finanzanlagen</b>  |                                   |                                   |
| Darlehen an Dritte   | 250                               | 325                               |
| Darlehen an Nahestehende   | 5'500                             | 4'000                             |
| Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven  | 10'764                            | 10'767                            |
| Langfristige Wertschriften   | 3'399                             | 3'994                             |
| Beteiligungen Assoziierte  | 387                               | 496                               |
|  | <b>20'300</b>                     | <b>19'582</b>                     |
| <b>2.07 Immaterielle Anlagen</b>   |                                   |                                   |
| Goodwill vollkonsolidierte Gesellschaften  | 5'282                             | 8'372                             |
| Übrige immaterielle Anlagen  | 9'357                             | 10'873                            |
|  | <b>14'639</b>                     | <b>19'245</b>                     |

|  | <b>31.12.2015</b><br>in 1'000 CHF | <b>31.12.2014</b><br>in 1'000 CHF |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <b>2.08 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> |                                   |                                   |
| Gegenüber Dritten  | 10'362                            | 10'542                            |
| Gegenüber Assoziierten                                       | 0                                 | 1                                 |
| Gegenüber Nahestehenden                                      | 409                               | 212                               |
|  | <b>10'771</b>                     | <b>10'755</b>                     |
| <b>2.09 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>          |                                   |                                   |
| Gegenüber Dritten  | 6'257                             | 7'034                             |
| Gegenüber Nahestehenden                                      | 1                                 | 0                                 |
| Gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen                      | 141                               | 270                               |
|  | <b>6'399</b>                      | <b>7'304</b>                      |
| <b>2.10 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>                    |                                   |                                   |
| Abgrenzung Abo-Zahlungen                                     | 32'670                            | 33'198                            |
| Übrige Abgrenzungen  | 8'595                             | 8'082                             |
|  | <b>41'265</b>                     | <b>41'280</b>                     |
| <b>2.11 Darlehen</b>   |                                   |                                   |
| Von Dritten  | 17'850                            | 19'850                            |
|  | <b>17'850</b>                     | <b>19'850</b>                     |
| <b>2.12 Hypotheken</b>                                       |                                   |                                   |
| Von Banken   | 16'340                            | 20'120                            |
|  | <b>16'340</b>                     | <b>20'120</b>                     |
| Sicherstellung durch Schuldbriefe                            | 16'340                            | 20'120                            |
| Bilanzwert der Liegenschaften                                | 37'530                            | 48'475                            |
| nominelle Pfandbelastung                                     | 47'285                            | 56'455                            |
| davon als Sicherstellung eigener Verpflichtungen             | 25'150                            | 32'650                            |
| <b>2.13 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen</b>           |                                   |                                   |
| Verbindlichkeiten Operating Lease                            |                                   |                                   |
| Bis 1 Jahr   | 91                                | 195                               |
| 1 bis 5 Jahre  | 61                                | 102                               |
|  | <b>152</b>                        | <b>297</b>                        |

# Anhang zur Konzernrechnung

## 3. Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

|  | 2015<br>in 1'000 CHF | 2014<br>in 1'000 CHF |
|--|----------------------|----------------------|
| <b>3.01 Abschreibungen</b>   |                      |                      |
| Sachanlagen  | 12'138               | 11'007               |
| Immaterielle Anlagen   | 9'504                | 7'855                |
|  | <b>21'642</b>        | <b>18'862</b>        |
| <b>3.02 Finanzergebnis</b>   |                      |                      |
| Finanzertrag Dritte  | 884                  | 793                  |
| Finanzaufwand Dritte   | -1'945               | -1'578               |
|  | <b>-1'061</b>        | <b>-785</b>          |
| <b>3.03 Ausserordentliches Ergebnis</b>  |                      |                      |
| Gewinn aus Anlageabgängen  | 2'108                | 58                   |
| Auflösung von Rückstellungen   | 556                  | 900                  |
| Übriger ausserordentlicher Ertrag  | 1'578                | 105                  |
| Verlust aus Anlageabgängen   | -600                 | -15                  |
| Bildung von Rückstellungen   | 0                    | -140                 |
| Ausserordentliche Abschreibungen   | -5'803 <sup>1)</sup> | -8'651 <sup>1)</sup> |
| Übriger ausserordentlicher Aufwand   | -332                 | -733                 |
|  | <b>-2'493</b>        | <b>-8'476</b>        |
| <b>3.04 Steueraufwand</b>  |                      |                      |
| Laufende Gewinn- und Kapitalsteuern  | -1'528               | -1'691               |
| Latente Steuern  | -394                 | -1'433               |
|  | <b>-1'922</b>        | <b>-3'124</b>        |
| Latente Steueraktiven aus steuerlichen Verlustvorträgen werden nicht bilanziert.   |                      |                      |
| <b>3.05 Transaktionen mit nahestehenden Personen</b>   |                      |                      |
| An nahestehende Personen erbrachte Lieferungen und Leistungen:<br>Vermarktung, Drucksachen, Dienstleistungen             | 1'857                | 6'519                |
| Von nahestehenden Personen bezogene Lieferungen und Leistungen:<br>Werbung, Drucksachen, Miete, Dienstleistungen         | -2'269               | -4'647               |
| Alle Transaktionen sind zu marktkonformen Konditionen abgewickelt worden.  |                      |                      |
| <b>3.06 Segmentberichterstattung</b>   |                      |                      |
| Die Aufgliederung der Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen nach Geschäftsbereichen erfolgt in der Erfolgsrechnung. |                      |                      |

<sup>1)</sup> Ausserplanmässige Abschreibungen auf Darlehen an assoziierter Gesellschaft und nicht mehr genutztem Anlagevermögen.

## 4. Angaben zum Konsolidierungskreis

| Beteiligungsgesellschaft                  | Sitz               | Grundkapital<br>31.12.2015<br>in 1'000 CHF | Kapitalanteil<br>2015<br>in % | Kapitalanteil<br>2014<br>in % | Konsolidie-<br>rungsart<br>2015 | Konsolidie-<br>rungsart<br>2014 |
|---|--------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>Konzern-Beteiligungen</b>              |                    |  |                               |                               |                                 |                                 |
| Atmosphären Verlag GmbH                   | München            | in 1'000 Euro 25                           | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| AZ Anzeiger AG                            | Solothurn          | 50   | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| AZ Fachverlage AG                         | Aarau              | 1'000                                      | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| AZ Management Services AG                 | Aarau              | 6'000                                      | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| AZ RegioHelden AG                         | Aarau              | 100  | 90%                           | 0%                            | Voll                            | –                               |
| AZ Regionalfernsehen AG                   | Aarau              | 100  | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| AZ TV Productions AG                      | Aarau              | 1'000                                      | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| AZ Verlagsservice AG                      | Aarau              | 100  | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| AZ Vertriebs AG                           | Aarau              | 100  | 65%                           | 65%                           | Voll                            | Voll                            |
| AZ Zeitungen AG                           | Aarau              | 700  | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| Belcom AG                                 | Zürich             | 506  | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| Media Factory AG                          | Aarau              | 100  | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| Mittelland Zeitungsdruck AG               | Aarau              | 3'000                                      | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| Oltner Tagblatt AG<br>vormals Dietschi AG | Oltten             | 4'000                                      | 99.88%                        | 99.78%                        | Voll                            | Voll                            |
| Vogt-Schild Druck AG                      | Derendingen        | 2'000                                      | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| VS Vertriebs GmbH                         | Solothurn          | 20   | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| Weiss Medien AG                           | Affoltern am Albis | 400  | 100%                          | 100%                          | Voll                            | Voll                            |
| <b>Equity-Beteiligungen</b>               |                    |  |                               |                               |                                 |                                 |
| FixxPunkt AG                              | Zürich             | 1'000                                      | 42.5%                         | 42.5%                         | Equity                          | Equity                          |
| Radio 32 AG                               | Solothurn          | 900  | 21.9%                         | 21.9%                         | Equity                          | Equity                          |
| Triscom AG                                | Reinach BL         | 100  | 49%                           | 49%                           | Equity                          | Equity                          |
| <b>Langfristige Wertschriften</b>         |                    |  |                               |                               |                                 |                                 |
| Zofinger Tagblatt AG                      | Zofingen           | 600  | 12.92%                        | 12.92%                        | at cost <sup>1)</sup>           | at cost <sup>1)</sup>           |

<sup>1)</sup> Bewertet zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen

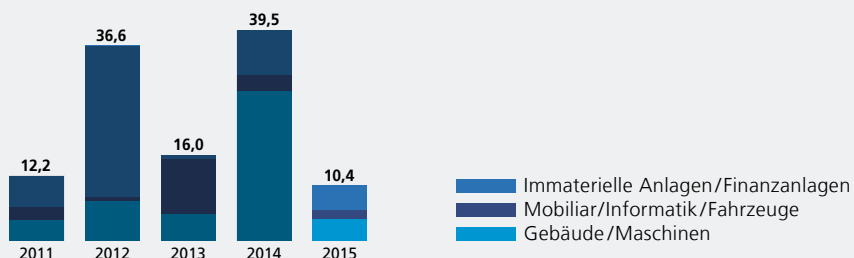
# Anhang zur Konzernrechnung

## 5.a) Spiegel der Sachanlagen

| in 1'000 CHF   | Grundstücke   | Gebäude und Installationen | Technische Anlagen und Maschinen | Informatik-Anlagen | Übrige Sachanlagen | Sachanlagen in Bau | Total Sachanlagen |
|--|---------------|----------------------------|----------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| <b>Anschaffungswert 01.01.2014</b>                     | <b>8'772</b>  | <b>106'966</b>             | <b>114'396</b>                   | <b>4'836</b>       | <b>4'707</b>       | <b>9'631</b>       | <b>249'309</b>    |
| Änderung Konsolidierungskreis                          | 1'500         | 3'607                      | 970                              | 76                 | 13                 | 0                  | 6'166             |
| Zugänge  | 0             | 1'891                      | 20'113                           | 1'137              | 738                | 896                | 24'775            |
| Abgänge  | 0             | -158                       | -29'637                          | -300               | -294               | -9'631             | -40'021           |
| Reklassifikationen                                     | 0             | 0                          | 0                                | 0                  | 0                  | 0                  | 0                 |
| <b>Anschaffungswert 31.12.2014/01.01.2015</b>          | <b>10'272</b> | <b>112'306</b>             | <b>105'842</b>                   | <b>5'749</b>       | <b>5'164</b>       | <b>896</b>         | <b>240'229</b>    |
| Änderung Konsolidierungskreis                          | 0             | 0                          | 0                                | 0                  | 0                  | 0                  | 0                 |
| Zugänge  | 0             | 669                        | 3'470                            | 648                | 220                | 779                | 5'786             |
| Abgänge  | -2'288        | -11'457                    | -17'762                          | -348               | -206               | -230               | -32'291           |
| Reklassifikationen                                     | 0             | 214                        | 0                                | 10                 | 0                  | -643               | -419              |
| <b>Anschaffungswert 31.12.2015</b>                     | <b>7'984</b>  | <b>101'732</b>             | <b>91'550</b>                    | <b>6'059</b>       | <b>5'178</b>       | <b>802</b>         | <b>213'305</b>    |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.2014</b>            | <b>-839</b>   | <b>-69'024</b>             | <b>-96'049</b>                   | <b>-3'237</b>      | <b>-3'537</b>      | <b>0</b>           | <b>-172'687</b>   |
| Abgänge  | 0             | 158                        | 28'088                           | 294                | 295                | 0                  | 28'836            |
| Abschreibungen Berichtsperiode <sup>1)</sup>           | 0             | -4'398                     | -5'423                           | -829               | -357               | 0                  | -11'007           |
| Reklassifikationen                                     | 0             | 0                          | 0                                | 0                  | 0                  | 0                  | 0                 |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2014/01.01.2015</b> | <b>-839</b>   | <b>-73'264</b>             | <b>-73'384</b>                   | <b>-3'772</b>      | <b>-3'599</b>      | <b>0</b>           | <b>-154'858</b>   |
| Abgänge  | 0             | 6'303                      | 17'513                           | 323                | 183                | 0                  | 24'322            |
| Abschreibungen Berichtsperiode <sup>1)</sup>           | 0             | -4'386                     | -6'534                           | -819               | -399               | 0                  | -12'138           |
| Reklassifikationen                                     | 0             | 0                          | 0                                | 0                  | 0                  | 0                  | 0                 |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2015</b>            | <b>-839</b>   | <b>-71'347</b>             | <b>-62'405</b>                   | <b>-4'268</b>      | <b>-3'815</b>      | <b>0</b>           | <b>-142'674</b>   |
| <b>Nettowert Anlagen 01.01.2014</b>                    | <b>7'933</b>  | <b>37'942</b>              | <b>18'347</b>                    | <b>1'599</b>       | <b>1'170</b>       | <b>9'631</b>       | <b>76'622</b>     |
| <b>Nettowert Anlagen 31.12.2014/01.01.2015</b>         | <b>9'433</b>  | <b>39'042</b>              | <b>32'458</b>                    | <b>1'977</b>       | <b>1'565</b>       | <b>896</b>         | <b>85'371</b>     |
| <b>Nettowert Anlagen 31.12.2015</b>                    | <b>7'145</b>  | <b>30'385</b>              | <b>29'145</b>                    | <b>1'791</b>       | <b>1'363</b>       | <b>802</b>         | <b>70'631</b>     |

<sup>1)</sup> Vgl. Ziffer 3.01 «Abschreibungen» bzw. 3.03 «Ausserordentliche Abschreibungen»

### Investitionen in Mio. CHF





## 5. b) Spiegel der immateriellen Anlagen

| in 1'000 CHF   | Markenrechte/<br>Verlagsrechte/<br>Kundenlisten | IT-Software    | Goodwill       | Total<br>immaterielle<br>Anlagen |
|--|---|----------------|----------------|----------------------------------|
| <b>Anschaffungswert 01.01.2014</b>                     | <b>24'091</b>                                   | <b>12'339</b>  | <b>51'608</b>  | <b>88'038</b>                    |
| Änderung Konsolidierungskreis                          | 0   | 9              | 0              | 9                                |
| Zugänge  | 2'414   | 1'080          | 5'004          | 8'498                            |
| Abgänge  | -239  | -489           | 0              | -728                             |
| Reklassifikationen                                     | 0   | 0              | 0              | 0                                |
| <b>Anschaffungswert 31.12.2014/01.01.2015</b>          | <b>26'266</b>                                   | <b>12'939</b>  | <b>56'612</b>  | <b>95'817</b>                    |
| Änderung Konsolidierungskreis                          | 0   | 0              | 0              | 0                                |
| Zugänge  | 3'304   | 1'312          | 0              | 4'616                            |
| Abgänge  | -32   | -737           | 0              | -769                             |
| Reklassifikationen                                     | 1'200   | -781           | 0              | 419                              |
| <b>Anschaffungswert 31.12.2015</b>                     | <b>30'738</b>                                   | <b>12'734</b>  | <b>56'612</b>  | <b>100'083</b>                   |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.2014</b>            | <b>-13'135</b>                                  | <b>-10'319</b> | <b>-45'991</b> | <b>-69'445</b>                   |
| Abgänge  | 238   | 489            | 0              | 728                              |
| Abschreibungen Berichtsperiode <sup>1)</sup>           | -4'218  | -1'387         | -2'250         | -7'855                           |
| Reklassifikationen                                     | 0   | 0              | 0              | 0                                |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2014/01.01.2015</b> | <b>-17'115</b>                                  | <b>-11'217</b> | <b>-48'240</b> | <b>-76'572</b>                   |
| Abgänge  | 32  | 600            | 0              | 632                              |
| Abschreibungen Berichtsperiode <sup>1)</sup>           | -5'531  | -1'122         | -2'852         | -9'505                           |
| Reklassifikationen                                     | -1'200  | 1'200          | 0              | 0                                |
| <b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2015</b>            | <b>-23'814</b>                                  | <b>-10'539</b> | <b>-51'092</b> | <b>-85'445</b>                   |
| <b>Nettowert Anlagen 01.01.2014</b>                    | <b>10'956</b>                                   | <b>2'020</b>   | <b>5'617</b>   | <b>18'593</b>                    |
| <b>Nettowert Anlagen 31.12.2014/01.01.2015</b>         | <b>9'151</b>                                    | <b>1'722</b>   | <b>8'372</b>   | <b>19'245</b>                    |
| <b>Nettowert Anlagen 31.12.2015</b>                    | <b>6'924</b>                                    | <b>2'195</b>   | <b>5'520</b>   | <b>14'639</b>                    |

<sup>1)</sup> Vgl. Ziffer 3.01 «Abschreibungen» bzw. 3.03 «Ausserordentliche Abschreibungen»

## 6. Derivative Finanzinstrumente

| in 1'000 CHF                |  | Wert per 31.12.2015 |                 |                  | Wert per 31.12.2014 |                 |                  |
|-----------------------------|--|---------------------|-----------------|------------------|---------------------|-----------------|------------------|
| Instrument                  | Zweck                                    | Kontraktwert        | Aktive<br>Werte | Passive<br>Werte | Kontraktwert        | Aktive<br>Werte | Passive<br>Werte |
| Zinsswap                    | Zinsabsicherung<br>Hypothek              | CHF 17.08 Mio.      |                 | 1'071            | CHF 17.82 Mio.      |                 | 1'038            |
| Devisentermin-<br>geschäfte | Euro-Absicherung<br>Dienstleistungsbezug | EUR 0.46 Mio.       | 19              |                  | EUR 1.924 Mio.      |                 | 18               |

# Anhang zur Konzernrechnung

## 7. Spiegel der Rückstellungen

| in 1'000 CHF                                | Steuerrückstellungen <sup>1)</sup> | Restrukturierungs-<br>rückstellungen | Vorsorge-<br>verpflichtungen | Sonstige<br>Rückstellungen <sup>2)</sup> | Total         |
|---|------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|--|---------------|
| <b>Rückstellungen 01.01.2014</b>            | <b>8'024</b>                       | <b>2'230</b>                         | <b>800</b>                   | <b>7'096</b>                             | <b>18'150</b> |
| Änderungen Konsolidierungskreis             | 122                                | 35                                   | 0                            | 500                                      | 657           |
| Bildung                                     | 2'272                              | 88                                   | 70                           | 1'290                                    | 3'720         |
| Verwendung                                  | -797                               | -64                                  | 0                            | -286                                     | -1'147        |
| Auflösung                                   | -255                               | -940                                 | -210                         | -729                                     | -2'134        |
| <b>Rückstellungen 31.12.2014/01.01.2015</b> | <b>9'366</b>                       | <b>1'349</b>                         | <b>660</b>                   | <b>7'871</b>                             | <b>19'246</b> |
| <b>davon kurzfristig</b>                    | <b>1'163</b>                       | <b>1'349</b>                         | <b>660</b>                   | <b>5'917</b>                             | <b>9'089</b>  |
| <b>davon langfristig</b>                    | <b>8'203</b>                       | <b>0</b>                             | <b>0</b>                     | <b>1'954</b>                             | <b>10'157</b> |
| Änderung Konsolidierungskreis               | 0                                  | 0                                    | 0                            | 0  | 0             |
| Bildung                                     | 1'606                              | 386                                  | 278                          | 1'287                                    | 3'557         |
| Verwendung                                  | -1'182                             | -1'140                               | 0                            | -605                                     | -2'927        |
| Auflösung                                   | -477                               | 0                                    | -136                         | -891                                     | -1'503        |
| <b>Rückstellungen 31.12.2015</b>            | <b>9'313</b>                       | <b>596</b>                           | <b>802</b>                   | <b>7'662</b>                             | <b>18'373</b> |
| <b>davon kurzfristig</b>                    | <b>717</b>                         | <b>596</b>                           | <b>802</b>                   | <b>5'870</b>                             | <b>7'985</b>  |
| <b>davon langfristig</b>                    | <b>8'596</b>                       | <b>0</b>                             | <b>0</b>                     | <b>1'792</b>                             | <b>10'388</b> |

<sup>1)</sup> Langfristige Steuerrückstellungen aufgrund unterschiedlicher Bewertungen zwischen Konzern- und Einzelabschlüssen (= latente Steuern), vgl. Bewertungsgrundsätze Ziffer B.9.

<sup>2)</sup> Sonstige Rückstellungen beinhalten per 31.12.2015 im Wesentlichen Rückstellungen für nicht bezogene Ferienguthaben TCHF 1'773 (Vorjahr TCHF 1'812), für die Projektfinanzierung FixxPunkt AG TCHF 2'000 (Vorjahr TCHF 2'363) sowie für die Unternutzung eines Mietobjekts TCHF 1'973 (Vorjahr TCHF 2'166).

## 8. Spiegel der eigenen Aktien

| in CHF                                   | Anzahl<br>Namenaktien | durchschnittl.<br>Transaktionspreis |
|--|-----------------------|-------------------------------------|
| <b>Bestand per 01.01.2014</b>            | <b>409</b>            |                                     |
| Erwerb                                   | 470                   |                                     |
| Veräusserung                             | -30                   |                                     |
| <b>Bestand per 31.12.2014/01.01.2015</b> | <b>849</b>            | <b>1'824</b>                        |
| Erwerb                                   | 47                    |                                     |
| Veräusserung                             | -5                    |                                     |
| <b>Bestand per 31.12.2015</b>            | <b>891</b>            | <b>1'767</b>                        |

## 9. Ausserbilanzgeschäfte

### Bürgschaften

Zum Bilanzstichtag bestehen Bürgschaften gegenüber Dritten in der Höhe von CHF 5.5 Mio. (Vorjahr CHF 7.5 Mio.).

### Eventualverbindlichkeiten

Keine vorhanden.

## 10. Vorsorgeverpflichtungen

### Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)

| in 1'000 CHF | Werte per     | 01.01.2015 – 31.12.2015 |               |              | 31.12.2015 | 31.12.2014    |
|--------------|---------------|-------------------------|---------------|--------------|------------|---------------|
|              | 01.01.2015    | Änderung                | Verwendung    | Bildung      | Verzinsung | Bilanzwert    |
|              | Nominalwert   | Konsolidierungskreis    |               |              |            | Bilanzwert    |
| <b>Total</b> | <b>10'767</b> |                         | <b>-2'159</b> | <b>2'100</b> | <b>56</b>  | <b>10'764</b> |
|              |               |                         |               |              |            | <b>10'767</b> |

### Wirtschaftlicher Nutzen / Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

| in 1'000 CHF              | Über-/Unter- | Wirtschaftlicher Anteil der |            | Veränderung | auf die Periode | Vorsorgeaufwand im |              |
|---------------------------|--------------|-----------------------------|------------|-------------|-----------------|--------------------|--------------|
|                           | deckungen    | Unternehmung per            |            |             |                 | zum Vorjahr        | abgegrenzte  |
|                           | per          | 31.12.2015                  | 31.12.2014 |             | Beiträge        |                    |              |
|                           | 31.12.2015   | 31.12.2015                  | 31.12.2014 |             |                 |                    |              |
| <b>Vorsorgepläne ohne</b> |              |                             |            |             |                 |                    |              |
| <b>Über-/Unterdeckung</b> | <b>0</b>     | <b>0</b>                    | <b>0</b>   | <b>0</b>    | <b>6'374</b>    | <b>6'374</b>       | <b>6'050</b> |

## 11. Risk Management

Im Rahmen seiner Pflicht zur Oberleitung der Gesellschaft hat der Verwaltungsrat entschieden, die Unternehmensleitung mit der Durchführung der Risikoprüfung zu beauftragen. Der Verwaltungsrat und die Unternehmensleitung haben die Grundsätze des Risk Managements festgelegt.

Dazu gehören:

- die Vorgaben zur systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken
- deren Priorisierung
- die Beurteilung der Einflüsse auf das gesamte Unternehmen
- die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Risiken.

Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken werden in einer Master Risk List zusammengefasst. Der Verwaltungsrat lässt sich periodisch, mindestens einmal jährlich, über die Umsetzung von beschlossenen Massnahmen und deren Wirkung zur Risikominimierung orientieren. Er prüft Vorschläge der Unternehmensleitung basierend auf der aktuellen Master Risk List und bestimmt das konkrete weitere Vorgehen.

Es wurde eine Berichterstattung über das Risk Management etabliert. Dem Verwaltungsrat sind ausserordentliche Vorfälle, welche auf ein noch nicht erkanntes Risiko schliessen lassen oder deren Auswirkung für die Zukunft zu einem signifikanten Risiko werden können, umgehend zu melden.

## 12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentliche Ereignisse zu verzeichnen.

## 13. Genehmigung der Konzernrechnung

Die Konzernrechnung 2015 wurde am 07. April 2016 vom Verwaltungsrat der AZ Medien AG genehmigt.



# Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

## An die Generalversammlung der AZ Medien AG, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der AZ Medien AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals und Anhang (Seiten 26 bis 39), für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 7. April 2016

Ernst & Young AG



**Martin Gröli**  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



**Kaspar Streiff**  
Zugelassener  
Revisionsexperte

# Bilanz per 31. Dezember

| AKTIVEN  |      | 2015               |             | 2014               |             |
|--|------|--------------------|-------------|--------------------|-------------|
|  |      | in CHF             | in %        | in CHF             | in %        |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            |      |                    |             |                    |             |
| Flüssige Mittel und Wertschriften                | 2.01 | 13'748'211         |             | 3'439'698          |             |
| Übrige kurzfristige Forderungen                  |      | 88'125             |             | 62'527             |             |
| gegenüber Dritten                                |      | 78'406             |             | 62'527             |             |
| gegenüber Vorsorgeeinrichtungen                  |      | 9'719              |             | 0                  |             |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                     |      | 19'250             |             | 105'500            |             |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                      |      | <b>13'855'586</b>  | <b>10%</b>  | <b>3'607'725</b>   | <b>3%</b>   |
| <b>Anlagevermögen</b>                            |      |                    |             |                    |             |
| Finanzanlagen                                    | 2.02 | 55'876'473         |             | 59'892'805         |             |
| Beteiligungen                                    | 2.03 | 71'035'757         |             | 72'935'757         |             |
| Sachanlagen                                      | 2.04 | 2'300              |             | 3'340              |             |
| Immaterielle Anlagen                             | 2.05 | 2'199'680          |             | 4'399'760          |             |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                      |      | <b>129'114'210</b> | <b>90%</b>  | <b>137'231'662</b> | <b>97%</b>  |
| <b>Total Aktiven</b>                             |      | <b>142'969'796</b> | <b>100%</b> | <b>140'839'387</b> | <b>100%</b> |
| <b>PASSIVEN</b>                                  |      |                    |             |                    |             |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                |      |                    |             |                    |             |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen |      | 113'331            |             | 92'452             |             |
| Gegenüber Dritten                                |      | 22'692             |             | 64'876             |             |
| Gegenüber Beteiligten und Organen                |      | 89'123             |             | 10'918             |             |
| Gegenüber Beteiligungen                          |      | 1'515              |             | 16'658             |             |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            |      | 522'024            |             | 127'906            |             |
| Gegenüber Dritten                                |      | 522'024            |             | 123'258            |             |
| Gegenüber Vorsorgeeinrichtungen                  |      | 0                  |             | 4'648              |             |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                    |      | 505'900            |             | 498'900            |             |
| Kurzfristige Rückstellungen                      |      | 511'800            |             | 511'800            |             |
| <b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>          |      | <b>1'653'055</b>   | <b>1%</b>   | <b>1'231'058</b>   | <b>1%</b>   |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                |      |                    |             |                    |             |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten      |      |                    |             |                    |             |
| Darlehen   |      | 19'580'000         |             | 19'580'000         |             |
| Gegenüber Dritten                                |      | 12'000'000         |             | 12'000'000         |             |
| Gegenüber Beteiligungen                          |      | 7'580'000          |             | 7'580'000          |             |
| Hypotheken                                       |      | 12'875'000         |             | 13'555'000         |             |
| Gegenüber Dritten                                |      | 12'875'000         |             | 13'555'000         |             |
| <b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>          |      | <b>32'455'000</b>  | <b>23%</b>  | <b>33'135'000</b>  | <b>23%</b>  |
| <b>Total Fremdkapital</b>                        |      | <b>34'108'055</b>  | <b>24%</b>  | <b>34'366'058</b>  | <b>24%</b>  |
| <b>Eigenkapital</b>                              |      |                    |             |                    |             |
| Aktienkapital                                    |      | 7'560'000          |             | 7'560'000          |             |
| Gesetzliche Kapitalreserven                      |      | 10'541'201         |             | 10'540'800         |             |
| Agio-Reserven                                    |      | 10'541'201         |             | 10'540'800         |             |
| Gesetzliche Gewinnreserven                       |      | 2'720'000          |             | 4'170'546          |             |
| Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven            |      | 2'720'000          |             | 2'720'000          |             |
| Reserven für eigene Aktien                       |      | 0                  |             | 1'450'546          |             |
| Freiwillige Gewinnreserve                        |      | 85'162'386         |             | 74'211'840         |             |
| Freie Gewinnreserve                              |      | 85'162'386         |             | 74'211'840         |             |
| Bilanzgewinn                                     |      | 4'403'461          |             | 9'990'144          |             |
| Gewinnvortrag                                    |      | 490'144            |             | 792'468            |             |
| Jahresgewinn                                     |      | 3'913'317          |             | 9'197'676          |             |
| Eigene Kapitalanteile                            |      | -1'525'307         |             | 0                  |             |
| <b>Total Eigenkapital</b>                        |      | <b>108'861'741</b> | <b>76%</b>  | <b>106'473'330</b> | <b>76%</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                            |      | <b>142'969'796</b> | <b>100%</b> | <b>140'839'387</b> | <b>100%</b> |

# Erfolgsrechnung

|  |      | <b>2015</b>       |             | <b>2014</b>       |             |
|--|------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
|  |      | in CHF            | in %        | in CHF            | in %        |
| <b>Betriebsertrag</b>                              |      |                   |             |                   |             |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen         | 2.06 | 5'927'004         | 49%         | 5'869'159         | 34%         |
| Beteiligungsertrag                                 |      | 6'005'000         | 50%         | 11'250'000        | 65%         |
| Übrige Erlöse                                      |      | 157'518           | 1%          | 155'392           | 1%          |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                        |      | <b>12'089'522</b> | <b>100%</b> | <b>17'274'551</b> | <b>100%</b> |
| <b>Betriebsaufwand</b>                             |      |                   |             |                   |             |
| Personalaufwand                                    |      | -1'793'440        | -14%        | -1'756'039        | -10%        |
| Übriger betrieblicher Aufwand                      |      | -1'443'799        | -12%        | -1'571'367        | -9%         |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen              | 2.07 | -4'801'121        | -40%        | -5'381'880        | -31%        |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>                       |      | <b>-8'028'360</b> | <b>-66%</b> | <b>-8'709'286</b> | <b>-50%</b> |
| <b>Betriebserfolg vor Steuern und Finanzerfolg</b> |      | <b>4'061'162</b>  | <b>34%</b>  | <b>8'565'265</b>  | <b>50%</b>  |
| Finanzergebnis                                     | 2.08 | -127'233          | -1%         | 651'048           | 3%          |
| Finanzertrag                                       |      | 766'995           |             | 1'653'882         |             |
| Finanzaufwand                                      |      | -894'228          |             | -1'002'834        |             |
| <b>Jahresgewinn vor Steuern</b>                    |      | <b>3'933'929</b>  | <b>33%</b>  | <b>9'216'314</b>  | <b>53%</b>  |
| Steuern  |      | -20'612           | -1%         | -18'638           | 0%          |
| <b>Jahresgewinn</b>                                |      | <b>3'913'317</b>  | <b>32%</b>  | <b>9'197'676</b>  | <b>53%</b>  |

# Anhang zur Jahresrechnung

## Der Anhang der Jahresrechnung ergänzt und erläutert die anderen Bestandteile der Jahresrechnung (Art. 959c Abs. 1 OR)

### 1. Angewandte Grundsätze

#### Angewandtes Rechnungslegungsrecht

Die vorliegende Jahresrechnung wird erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. In Übereinstimmung mit Art. 2 Abs. 4 der Übergangsbestimmungen wird in Bezug auf die Zahlen des Vorjahres auf die Stetigkeit der Darstellung von Bilanz und Erfolgsrechnung verzichtet. Die Vorjahresangaben sind somit nur beschränkt vergleichbar.

#### Allgemeine Bewertungsgrundlage

Als Bewertungsgrundsatz gilt, sofern nichts anderes festgehalten wird, die Einzelbewertung sowie das betriebswirtschaftliche Niederstwertprinzip. Bei diesem erfolgt die Bewertung der Aktiven zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen, höchstens jedoch zum tieferen Marktwert. Ist eine Einzelbewertung nicht möglich, so können gleichartige Positionen zur Gruppe zusammengefasst und bewertet werden. Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

#### Bewertung der Wertschriften

Die Wertschriften werden zu den Anschaffungskosten bewertet abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Beteiligungen, die zur Führung und Beurteilung des Geschäftes als wirtschaftliche Einheit betrachtet werden, sind zur Bewertungseinheit zusammengefasst und als Gruppe bewertet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Auf dem Restbestand können steuerlich anerkannte Wertberichtigungen vorgenommen werden.

#### Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen. Es werden degressive Abschreibungen vorgenommen. Bei konkreten Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte neu beurteilt und gegebenenfalls angepasst.

#### Umsatzerfassung

Dienstleistungen werden zum Zeitpunkt der Leistungserbringung als Umsatz verbucht.

#### Transaktionen mit eigenen Aktien / Bilanzierung eigener Aktien

Gewinne oder Verluste aus der Veräusserung von eigenen Kapitalanteilen werden in den Kapitalreserven des Eigenkapitals verbucht. Eigene Aktien werden als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen. Werden diese von Tochtergesellschaften gehalten, so muss eine entsprechende Reserve im Eigenkapital des Mutterunternehmens gebildet werden.

#### Bilanzierung von Leasinggeschäften

Leasinggeschäfte werden nicht bilanziert, da aus juristischer Sicht die Verfügungsmacht nicht gegeben ist. Kann der Vertrag mit dem Leasinggeber nicht innerhalb von 12 Monaten gekündigt werden, so erfolgt ein Ausweis der Restwerte im Anhang.

#### Behandlung von Sicherungsgeschäften

Derivative Finanzinstrumente, welche zur Absicherung von vertraglich vereinbarten zukünftigen Cashflows gehalten werden, werden bilanziell nicht erfasst. Es erfolgt eine Offenlegung im Anhang.



## 2. Angaben zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

|   | <b>31.12.2015</b><br>in CHF | <b>31.12.2014</b><br>in CHF |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| <b>2.01 Flüssige Mittel und Wertschriften</b>             | <b>13'748'211</b>           | <b>3'439'698</b>            |
| Flüssige Mittel   | 13'748'211                  | 1'989'152                   |
| Wertschriften   | 0                           | 1'450'546                   |
| <b>2.02 Finanzanlagen</b>                                 | <b>55'876'473</b>           | <b>59'892'805</b>           |
| Darlehen gegenüber Beteiligten und Organen                | 5'500'000                   | 4'000'000                   |
| Darlehen gegenüber Beteiligungen                          | 46'050'170                  | 52'971'000                  |
| Wertberichtigungen auf Darlehen                           | -1'000'000                  | -1'000'000                  |
| <i>Rangrücktritt auf Darlehen gegenüber Beteiligungen</i> | <i>13'800'000</i>           | <i>13'800'000</i>           |
| langfristige Wertschriften                                | 3'326'303                   | 3'921'805                   |
| übrige Finanzanlagen                                      | 2'000'000                   | 0                           |
| <b>2.03 Beteiligungen (Erläuterungen)</b>                 |                             |                             |
| Bestand per 01.01.  | 72'935'757                  | 68'917'939                  |
| Zugänge/Abgänge   | 100'000                     | 6'517'818                   |
| Wertberichtigungen  | -2'000'000                  | -2'500'000                  |
| Bestand per 31.12.  | 71'035'757                  | 72'935'757                  |
| <b>2.04 Sachanlagen</b>                                   | <b>2'300</b>                | <b>3'340</b>                |
| Gebäude und Installationen                                | 0                           | 240                         |
| Mobiliar  | 2'300                       | 3'100                       |
| <b>2.05 Immaterielle Anlagen</b>                          | <b>2'199'680</b>            | <b>4'399'760</b>            |
| Verlagsrechte   | 2'199'680                   | 4'399'760                   |
| <b>2.06 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>    | <b>5'927'004</b>            | <b>5'869'159</b>            |
| Dienstleistungsertrag                                     | 5'927'004                   | 5'869'159                   |
| <b>2.07 Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>         | <b>4'801'121</b>            | <b>5'381'880</b>            |
| Abschreibungen Beteiligungen                              | 2'000'000                   | 2'500'000                   |
| Abschreibungen Sachanlagen                                | 1'040                       | 10'600                      |
| Abschreibungen Immaterielle Anlagen                       | 2'800'081                   | 2'871'280                   |
| <b>2.08 Finanzergebnis</b>                                | <b>-127'233</b>             | <b>651'048</b>              |
| <b>Finanzertrag</b>                                       | <b>766'995</b>              | <b>1'653'882</b>            |
| Darlehenszinsen gegenüber Beteiligten und Organen         | 33'164                      | 0                           |
| Darlehenszinsen gegenüber Beteiligungen                   | 638'670                     | 1'496'083                   |
| übriger Finanzertrag                                      | 95'161                      | 157'799                     |
| <b>Finanzaufwand</b>                                      | <b>-894'228</b>             | <b>-1'002'834</b>           |
| Darlehenszinsen gegenüber Dritten                         | -141'138                    | -110'626                    |
| Darlehenszinsen gegenüber Beteiligungen                   | -18'950                     | -156'950                    |
| Hypothekarzinsen  | -372'805                    | -300'675                    |
| übriger Finanzaufwand                                     | -361'335                    | -434'583                    |

# Anhang zur Jahresrechnung

Der Anhang der Jahresrechnung ergänzt und erläutert die anderen Bestandteile der Jahresrechnung (Art. 959c Abs. 1 OR)

Weitere Angaben gemäss Art. 959c Abs.2 OR

## 3. Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

|                                | 31.12.2015<br>in CHF | 31.12.2014<br>in CHF |
|--------------------------------|----------------------|----------------------|
| Bis 10 Vollzeitstellen         | x                    | x                    |
| Nicht über 50 Vollzeitstellen  |                      |                      |
| Nicht über 250 Vollzeitstellen |                      |                      |
| Über 250 Vollzeitstellen       |                      |                      |

## 4. Direkte Beteiligungen

|   |  | 31.12.2015<br>in CHF | 31.12.2014<br>in CHF |
|---|--|----------------------|----------------------|
| <b>AZ Anzeiger AG</b><br>Solethurn                      | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 50'000<br>100 %      | 50'000<br>100 %      |
| <b>AZ Fachverlage AG</b><br>Aarau                       | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 1'000'000<br>100 %   | 1'000'000<br>100 %   |
| <b>AZ Management Services AG</b><br>Aarau               | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 6'000'000<br>100 %   | 6'000'000<br>100 %   |
| <b>AZ RegioHelden AG</b><br>Aarau                       | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 100'000<br>90 %      | 0<br>0 %             |
| <b>AZ Regionalfernsehen AG</b><br>Aarau                 | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 100'000<br>100 %     | 100'000<br>100 %     |
| <b>AZ TV Productions AG</b><br>Aarau                    | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 1'000'000<br>100 %   | 1'000'000<br>100 %   |
| <b>AZ Verlagsservice AG</b><br>Aarau                    | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 100'000<br>100 %     | 100'000<br>100 %     |
| <b>AZ Vertriebs AG</b><br>Aarau                         | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 100'000<br>65 %      | 100'000<br>65 %      |
| <b>AZ Zeitungen AG</b><br>Aarau                         | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 700'000<br>100 %     | 700'000<br>100 %     |
| <b>Belcom AG</b><br>Zürich                              | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 505'900<br>100 %     | 505'900<br>100 %     |
| <b>Media Factory AG</b><br>Aarau                        | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 100'000<br>100 %     | 100'000<br>100 %     |
| <b>Mittelland Zeitungsdruck AG</b><br>Aarau             | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 3'000'000<br>100 %   | 3'000'000<br>100 %   |
| <b>Oltner Tagblatt AG</b><br>vormals Dietschi AG, Olten | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 4'000'000<br>99.9 %  | 4'000'000<br>99.8 %  |
| <b>Vogt-Schild Druck AG</b><br>Derendingen              | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 2'000'000<br>100 %   | 2'000'000<br>100 %   |
| <b>VS Vertriebs GmbH</b><br>Solethurn                   | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 20'000<br>100 %      | 20'000<br>100 %      |
| <b>Weiss Medien AG</b><br>Affoltern am Albis            | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 400'000<br>100 %     | 400'000<br>100 %     |

## 5. Wesentliche indirekte Beteiligungen

|   |  | 31.12.2015<br>in CHF | 31.12.2014<br>in CHF |
|---|--|----------------------|----------------------|
| <b>Atmosphären Verlag GmbH</b><br>München | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 37'500<br>100%       | 37'500<br>100%       |
| <b>FixxPunkt AG</b><br>Zürich             | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 1'000'000<br>42.5%   | 1'000'000<br>42.5%   |
| <b>Radio 32 AG</b><br>Solothurn           | Grundkapital in CHF<br>Kapital- und Stimmenanteil in % | 900'000<br>21.9%     | 900'000<br>21.9%     |

## 6. Eigene Aktien

|   |  | 31.12.2015<br>Stück | 31.12.2014<br>Stück |
|---|--|---------------------|---------------------|
| Nennwert pro Aktie CHF 100                  |  |                     |                     |
| Bestand am 1.1.                             |  | 849                 | 409                 |
| Erwerb                                      |  | 47                  | 470                 |
| Verkauf                                     |  | -5                  | -30                 |
| <b>Bestand am 31. Dezember</b>              |  | <b>891</b>          | <b>849</b>          |
|   |  | in CHF              | in CHF              |
| <b>durchschnittlicher Transaktionspreis</b> |  | <b>1'767</b>        | <b>1'824</b>        |

## 7. Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften und Mietverträgen

|   | 31.12.2015<br>in CHF | 31.12.2014<br>in CHF |
|---|----------------------|----------------------|
| <b>Restbetrag Leasingverpflichtungen und Mietverträge</b> | 42'593               | n.v.                 |

## 8. Bestellte Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter

|  | 31.12.2015<br>in CHF | 31.12.2014<br>in CHF |
|--|----------------------|----------------------|
| <b>Haftungssumme aller Sicherungsgeschäfte</b> | 5'500'000            | 7'500'000            |

## 9. Derivative Finanzinstrumente

|            |                             |                           | 31.12.2015<br>in CHF | 31.12.2014<br>in CHF |
|------------|-----------------------------|---------------------------|----------------------|----------------------|
| Instrument | Zweck                       | Kontraktwert Berichtsjahr | Passive Werte        | Passive Werte        |
| Zinsswap   | Zinsabsicherung<br>Hypothek | CHF 13.215 Mio.           | 848'503              | 843'376              |

# Antrag zur Gewinnverwendung

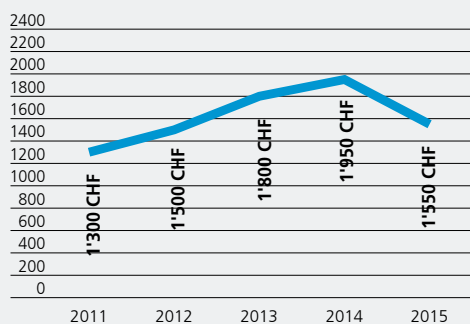
|  | 2015<br>in CHF   | 2014<br>in CHF           |
|--|------------------|--------------------------|
| <b>1 Fortschreibung des Bilanzgewinnes</b>               |                  |                          |
| Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres               | 9'990'144        | 17'296'088               |
| Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung |                  |                          |
| Bruttodividende auf Aktienkapital                        | 0 <sup>1)</sup>  | -1'503'620 <sup>1)</sup> |
| Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve          | 0                | 0                        |
| Zuweisung an andere Reserven                             | -9'500'000       | -15'000'000              |
| <b>Gewinnvortrag</b>                                     | <b>490'144</b>   | <b>792'468</b>           |
| Jahresergebnis   | 3'913'317        | 9'197'676                |
| <b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b> | <b>4'403'461</b> | <b>9'990'144</b>         |

|   | Antrag des<br>Verwaltungsrates | Antrag des<br>Verwaltungsrates |
|---|--------------------------------|--------------------------------|
| <b>2 Antrag des Verwaltungsrates zur Gewinnverwendung</b> |                                |                                |
| Bruttodividende auf Aktienkapital                         | -1'134'000 <sup>1)</sup>       | 0 <sup>1)</sup>                |
| Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Gewinnreserve     | 0 <sup>2)</sup>                | 0 <sup>2)</sup>                |
| Zuweisung an die freie Gewinnreserve                      | -3'000'000                     | -9'500'000                     |
| <b>Vortrag auf neue Rechnung</b>                          | <b>269'461</b>                 | <b>490'144</b>                 |

<sup>1)</sup> Keine Dividenden-Auszahlung auf eigenen Aktien/keine Entnahme aus freien Reserven für eigene Aktien.

<sup>2)</sup> Die gesetzlichen Reserven betragen/überschreiten 20 % des Aktienkapitals, es wird deshalb auf eine weitere Zuweisung im Sinne von Art. 671 Abs. 1 und 4 OR verzichtet.

## Aktienkurs AZ Medien AG in CHF



# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

## An die Generalversammlung der AZ Medien AG, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der AZ Medien AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 42 bis 48), für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontroll-

systems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 11. März 2016

Ernst & Young AG



**Martin Gröli**  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



**Kaspar Streiff**  
Zugelassener  
Revisionsexperte

## Portfolio Stand April 2016

### Zeitungen

#### az nordwestschweiz

##### Mantelredaktion / Verlag

az Nordwestschweiz  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 58 58  
verlag@azmedien.ch  
www.nordwestschweiz.ch

#### az AARGAUER ZEITUNG

www.aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Aargau West

az Aargauer Zeitung  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 58 58  
redaktion@aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Brugg

az Aargauer Zeitung  
Hauptstrasse 36  
CH-5200 Brugg  
+41 58 200 52 00  
brugg@aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Frick

az Aargauer Zeitung  
Hauptstrasse 77  
CH-5070 Frick  
+41 58 200 52 20  
fricktal@aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Lenzburg

az Aargauer Zeitung  
Rathausgasse 32  
CH-5600 Lenzburg  
+41 62 891 03 07  
lenzburg@aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Muri

az Aargauer Zeitung  
Luzernerstrasse 3  
CH-5630 Muri  
+41 56 664 32 81  
freiamt@aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Reinach

az Aargauer Zeitung  
Hauptstrasse 65  
Postfach 17  
CH-5734 Reinach  
+41 62 771 48 91  
wysu@aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Wohlen

az Aargauer Zeitung  
Zentralstrasse 3  
CH-5610 Wohlen  
+41 58 200 53 33  
freiamt@aargauerzeitung.ch

#### az BADENER TAGBLATT

www.badenertagblatt.ch

##### Redaktion Baden

az Badener Tagblatt  
Stadtturmstrasse 19  
CH-5401 Baden  
+41 58 200 58 58  
baden@aargauerzeitung.ch

#### az LIMMATTALER ZEITUNG

www.limmattalerzeitung.ch

##### Redaktion / Verlag

az Limmattaler Zeitung  
Heimstrasse 1  
CH-8953 Dietikon  
+41 58 200 57 57  
redaktion@limmattalerzeitung.ch

#### az SOLOTHURNER ZEITUNG

www.solothurnerzeitung.ch

##### Redaktion

az Solothurner Zeitung  
Zuchwilerstrasse 21  
CH-4501 Solothurn  
+41 58 200 47 74  
redaktion@solothurnerzeitung.ch

#### az GRENCHNER TAGBLATT

www.grenchnertagblatt.ch

##### Redaktion

az Grenchner Tagblatt  
Kapellstrasse 7  
CH-2540 Grenchen  
+41 58 200 47 74  
redaktion@grenchnertagblatt.ch

#### bz BASEL

www.bzbasel.ch

##### Redaktion / Verlag

bz Basel  
Viaduktstrasse 42  
CH-4051 Basel  
+41 61 927 26 00  
redaktion@bzbasel.ch

#### bz BASELLANDSCHAFTLICHE ZEITUNG

www.basellandschaftlichezeitung.ch

##### Redaktion

bz Basellandschaftliche Zeitung  
Rheinstrasse 3  
CH-4410 Liestal  
+41 61 927 26 00  
redaktion@basellandschaftlichezeitung.ch

#### ot OLTNER TAGBLATT

www.oltnertagblatt.ch

##### Redaktion

Oltner Tagblatt AG  
Oltner Tagblatt  
Ziegelfeldstrasse 60  
4600 Olten  
+41 58 200 47 11  
redaktion@oltnertagblatt.ch

#### Schweiz am Sonntag

www.schweizamsonntag.ch

##### Redaktion

Schweiz am Sonntag  
Stadtturmstrasse 19  
CH-5401 Baden  
+41 58 200 53 10  
redaktion@schweizamsonntag.ch

### Anzeiger

#### Anzeiger

aus dem Bezirk Affoltern

www.affolteranzeiger.ch

##### Redaktion / Verlag

Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern  
Obere Bahnhofstrasse 5  
CH-8910 Affoltern am Albis  
+41 58 200 57 00  
redaktion@affolteranzeiger.ch  
inserat@weissmedien.ch

#### AZEIGER

www.azeiger.ch

##### Redaktion / Verlag

Azeiger  
Zuchwilerstrasse 21  
CH-4500 Solothurn  
+41 58 200 48 00  
azeiger@azmedien.ch

#### Berner Landbote

www.bernerlandbote.ch

##### Redaktion

Berner Landbote  
Grubenstrasse 1/Postfach 32  
3123 Belp  
+41 31 720 60 10  
redaktion@bernerlandbote.ch

##### Verlag

Hohfuhren 223  
3123 Belp  
+41 31 720 60 00  
info@bernerlandbote.ch

#### Grenchner Stadt-Anzeiger

www.grenchnerstadtanzeiger.ch

##### Redaktion / Verlag

Grenchner Stadt-Anzeiger  
Kapellstrasse 7  
CH-2540 Grenchen  
+41 32 652 66 65  
redaktion@grenchnerstadtanzeiger.ch

#### Lenzburger Bezirks-Anzeiger

#### Der Seetaler ♦ Der Lindenberg

www.lba.azmedien.ch

#### Limmatwelle

www.limmatwelle.ch

##### Redaktion / Verlag

Lenzburger Bezirks-Anzeiger  
Der Seetaler/Der Lindenberg  
Limmatwelle  
Kronenplatz 12  
CH-5600 Lenzburg  
+41 58 200 58 20  
verlag@lenzburger-lba.ch  
redaktion@lenzburger-lba.ch  
info@limmatwelle.ch  
redaktion@limmatwelle.ch

#### WOCHENBLATT

für das Birsack und Dorneck

www.wochenblatt.ch/wob

##### Redaktion / Verlag

Wochenblatt Birsack/Dorneck  
Im Langacker 11  
CH-4144 Arlesheim  
+41 61 706 20 20  
inserate.arlesheim@wochenblatt.ch  
redaktion.arlesheim@wochenblatt.ch

#### WOCHENBLATT

für das Schwarzbubenland und das Laufental

www.wochenblatt.ch/wos

##### Redaktion / Verlag

Wochenblatt Schwarzbubenland/  
Laufental  
Hauptstrasse 37  
CH-4242 Laufen  
+41 61 789 93 33  
inserate.laufen@wochenblatt.ch  
redaktion.laufen@wochenblatt.ch

#### stadt anzeiger

www.stadtanzeiger-olten.ch

##### Redaktion / Verlag

Stadtanzeiger Olten  
Hauptgasse 34  
CH-4601 Olten  
+41 58 200 47 00  
info@stadtanzeiger-olten.ch

#### Obz

Oberbaselbieter Zeitung

www.oberbaselbieterzeitung.ch

##### Redaktion / Verlag

Oberbaselbieter Zeitung  
Rheinstrasse 3  
CH-4410 Liestal  
+41 61 927 29 00  
redaktion.obz@azmedien.ch

## Zeitschriften + Bücher

**FIT for LIFE**

www.fitforlife.ch

annemarie wildeisen's  
**KOCHEN**  
Jeden Tag geniessen.  
www.wildeisen.ch

Das Magazin für ganzheitliches Leben  
**natürlich**  
www.natuerlich.ch

**wireltern**  
Für Mütter und Väter in der Schweiz  
www.wireltern.ch

**bâtitech**  
www.batitech.ch

**ET**  
ELEKTROTECHNIK  
www.elektrotechnik.ch

hk **gebäudetechnik**  
www.hk-gebaeudetechnik.ch

**SMART TECH**  
Das Industrie-Magazin für Produktion und Fertigung  
www.smarttech-online.ch

**Haustech**  
www.haustech-magazin.ch

**Verlag**  
AZ Fachverlage AG  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 58 58  
fachverlage@azmedien.ch

**A T VERLAG**  
www.at-verlag.ch

**Verlag Schweiz**  
AT Verlag  
Bahnhofstrasse 41  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 44 00  
info@at-verlag.ch

**Verlag Deutschland/Österreich**  
AT Verlag  
Fruchthof  
Gotzinger Strasse 52b  
DE-81371 München  
+49 89 767 567 0  
info@atverlag.de

## TV

**TELE ZÜRICH**

www.telezueri.ch

**AZ TV Productions AG**  
TeleZürich  
Heinrichstrasse 267  
Postfach  
CH-8031 Zürich  
+41 44 447 24 24  
redaktion@telezueri.ch

**TELE M**

www.telem1.ch

**AZ Regionalfernsehen AG**  
Tele M1  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 46 00  
redaktion@telem1.ch

**TELE BÄRN**

www.telebaern.ch

**AZ Regionalfernsehen AG**  
TeleBärn  
Dammweg 3  
Postfach  
CH-3001 Bern  
+41 31 960 83 33  
redaktion@telebaern.ch

**TV 24 junior**

www.tv24.ch

**AZ TV Productions AG**  
TV24  
Heinrichstrasse 267  
Postfach  
CH-8031 Zürich  
+41 44 448 25 25  
info@tv24.ch

**TV 25**

www.tv25.ch

**AZ TV Productions AG**  
TV25  
Heinrichstrasse 267  
Postfach  
CH-8031 Zürich  
+41 44 448 25 25  
info@tv25.ch

**BELCOM**

www.belcom.ch

**Belcom AG**  
Heinrichstrasse 267  
Postfach  
CH-8031 Zürich  
+41 44 448 25 25  
marketing@belcom.ch

## Digital

### Websites



www.aargauerzeitung.ch  
www.badenertagblatt.ch  
www.limmattalerzeitung.ch  
www.solothurnerzeitung.ch  
www.grenchnertagblatt.ch  
www.oltnerntagblatt.ch  
www.bzbasel.ch  
www.bzbasellandschaftlichzeitung.ch  
www.schweizamsonntag.ch

**watson**

www.watson.ch

**FixxPunkt AG**  
Hardstrasse 235  
CH-8005 Zürich  
+41 44 273 40 00  
info@watson.ch

**az RegioHelden**  
www.azregiohelden.ch

**AZ RegioHelden AG**  
Hardstrasse 235  
8005 Zürich  
+41 44 515 92 70  
info@az-regiohelden.ch

**a-z.ch**

www.a-z.ch

**a-z.ch**  
Neumattstrasse 1  
5001 Aarau  
+41 58 200 53 63  
kontakt@a-z.ch

**swissmom**  
Alles über Schwangerschaft, Geburt, Baby und Kind  
www.swissmom.ch

**Swissmom GmbH**  
Münsterplatz 2  
CH-4051 Basel  
+41 61 261 96 91  
info@swissmom.ch

### Services

**Gedenkzeit**  
www.gedenkzeit.ch

**azwerbung.ch**  
www.azwerbung.ch

## Vertrieb und Druck

**AZ VERTRIEB**  
www.azvertrieb.ch

### VS Vertriebs GmbH

**AZ Vertriebs AG**  
**VS Vertriebs GmbH**  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 45 00  
info@azvertrieb.ch

**MITTELLAND ZEITUNGSDRUCK**  
www.mittellandzeitungsdruck.ch

**Mittelland Zeitungsdruck AG**  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 42 70  
info@azprint.ch

**VOGT-SCHILD/DRUCK**  
print- & publishing-services  
www.vsdruck.ch

**Vogt-Schild Druck AG**  
Gutenbergstrasse 1  
CH-4552 Derendingen  
+41 58 330 11 11  
info@vsdruck.ch

**weiss**  
MEDIA AG  
www.weissdruck.ch

**Weiss Medien AG**  
Obere Bahnhofstrasse 5  
CH-8910 Affoltern am Albis  
+41 58 200 57 00  
druck@weissmedien.ch

